MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

98 (1888)

282 (8.11.1888) 2. Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-37475

General-Anzeiger

In der Postliste eingetragen unter Nr. 2249.

Abonnement: 50 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Reklamen-Zeile 40 Pfg. Einzel-Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(98. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim." Verantwortlich: Chef-Redakteur Julius Katz. Für den Inseratentheil: K. Apfel. Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei. (Das „Mannheimer Journal" ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) sämmtlich in Mannheim.

Nr. 282, 2. Blatt. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. Donnerstag, 8. November 1888.

Feuilleton.

Im Kampf ums Dasein.

Eine Pariser Geschichte, dem Leben nacherzählt.

Nachdruck verboten.

I.

Sie wohnten hoch droben in einer reinlichen Dachkammer der Rue d'Allemagne, so hoch, daß das Geräusch der Weltstadt kaum mehr hinaufdrang bis zu ihnen. Es waren zwei stille Miether und die Nachbarn, welche denselben Flur mit ihnen theilten, würden von ihrer Gegenwart kaum etwas gemerkt haben, wenn sie nicht schon seit Jahr und Tag da oben gehaust hätten, still und geräuschlos: eine schöne, schlanke Frau, bleich und abgehärmt, aber von so vornehmer, abweisender Zurückhaltung, daß es Niemand gewagt hätte, sie zu belästigen oder ihr irgend welche Wohlthat oder Gefälligkeit aufzudrängen und ihr 11jähriger Knabe, der mit abgöttischer Liebe an der Mutter hing, ein zartes, sanftes Kindergesichtchen, mit großen dunkeln Augen, die oft im feuchten Schimmer zur Mutter aufsahen und seltsam abstachen gegen den reichen Schmuck seiner blonden Locken. Still und klaglos führten sie da droben den Kampf um's Dasein, Mutter und Kind. Sie hatte einst bessere Zeiten gesehen, war reicher Leute Kind gewesen, in strengem Gehorsam gegen Vater und Mutter erzogen worden. Nur ein einziges Mal hatte sie es versucht, den eigenen Willen gegen denjenigen des energischen und rücksichtslosen Vaters in die Wagschaale zu werfen, als sie mit Charles Dubois, dem Studenten der Medizin, einem bildhübschen Jungen, aber armen Teufel, den sie von Herzen lieb hatte, vom Vater erwischt wurde. Hand in Hand waren sie glücklich durch die belebten Gassen gewandelt, er wollte sie heimbringen und an der Gartenthüre ihrer Villa hatte sie ihm den ersten Kuß geschenkt, als auch schon das Verhängniß in der drohenden Gestalt ihres Vaters vor ihnen stand. Ritterlich hatte sich Charles vor die Geliebte gestellt, wie zum Schutze gegen den Vater und ihm männlich seine Liebe und die ehrliche Absicht gestanden. Der aber lachte ihm kalt und höhnisch ins Gesicht, sprach etwas von einem nichtswürdigen Verführer, Herrn von Habenichts, und mit rücksichtsloser Gewalt drängte er die Tochter in die reichen Wohnräume. Auch sie erklärte, ohne ihren Charles nicht leben zu können; ein paar Tage darauf brachte sie der Vater in einem Kloster Südfrankreichs unter. Nur wenige Abschiedszeilen hatte sie noch von ihrem Charles empfangen: „Harre aus, ich will arbeiten wie ein Neger, wenn ich reich bin, kehre ich wieder!" Dann vergingen die Jahre. An ihren Charles dachte sie zurück, wie an einen fernen, schönen Traum. Eines Tages ward ihr vom Vater der Mann vorgestellt, dem sie als Gattin folgen sollte; als ein beneidenswerthes Loos wurde ihr die Heirath mit dem reichen Fabrikbesitzer von Mutter und Verwandten geschildert. Still fügte sie sich und als wenige Wochen nachher eine festliche Versammlung den Dom füllte, folgte sie ihrem neuen Gatten in die Ferne. Die Eltern starben bald darauf, beruhigt darüber, daß sie das Glück ihres Kindes begründet. Es war gut, daß sie nicht mehr Zeugen dessen waren, was geschah. Die glänzende Lage ihres reichen Schwiegersohnes war nur hohler Schein gewesen. Als er die bleiche Marie heimführte, war seine finanzielle Lage längst zerrüttet, die reiche Heirath sollte ihn vom Ruine retten. Für den Augenblick vermochte er sich wohl zu helfen, dann aber sank er desto rascher und tiefer. Wahnsinnige Spekulationen, Verschwendung, hohes Spiel brachten ihn bald wieder an den Abgrund. Schwere Zeiten brachen für sein stilles Weib herein, ihr blonder Knabe war ihr einziger Trost; als man ihr den entseelten Gatten ins Haus brachte, da athmete sie auf, wie wenn ein jahrelanger Alpdruck von ihrem Herzen genommen sei. Mit den spärlichen Trümmern ihres Vermögens rettete sie sich nach Paris. Sie arbeitete und erzog ihren Liebling. Mit zäher Energie, die sie vom Vater ererbt hatte, kämpfte sie den Kampf ums Dasein; so lange sie gesund blieb, ging es leidlich; als aber Krankheit ihrem kleinen Knaben nahte, sie Tage und Nächte an seinem Lager saß in stummem Schmerze und stiller Verzweiflung, da kam die graue Sorge immer näher. Ihre eigenen Kräfte erlahmten, ein Stück des kleinen Hausraths nach dem anderen wanderte ins Pfandhaus und immer leerer wurde es in der ungemüthlichen Dachkammer. Zu stolz, um an die Barmherzigkeit anderer appelliren zu können, sah sie nunmehr dem grinsenden Elende ins Auge.

Auf dem ärmlichen Lager saß die bleiche Frau, das dunkle Kleid, der letzte Ueberrest einer besseren Zeit, hob die geisterhafte Blässe des mageren, klassisch schönen Angesichts noch mehr hervor; die großen dunkeln Augen hielt sie auf ihren Knaben gerichtet, der zu ihren Füßen kniete, mit den Aermchen auf den Schooß der Mutter sich stützte und in stummem Schmerze mit thränenfeuchtem Blick zur geliebten Mutter aufsah. Mit der geisterhaft weißen, feinen Hand fährt sie ihm durch die Locken, legt ihm die Wange aufs zarte Haupt und eine Thräne fällt dem Kinde auf die gefalteten Händchen. „Armand, mein süßes Kind, Deine Mama, die Du so lieb hast, muß sterben, aber sie möchte Dich nicht zurücklassen hier unter den kalten Menschen, die nur sich selbst kennen. Willst Du mit mir gehen, Armand, zum lieben Gott, wo es nur gute, schöne Engel gibt und wo Dich nicht mehr hungern und frieren wird?" Und wie sie den angstvoll fragenden Blick des armen Kleinen auf sich gerichtet sieht, drückt sie das Kind fester an sich: „Es thut ja nicht weh, das Sterben, mein süßer Armand, Du wirst sanft einschlummern und wenn Du erwachst, dann sind wir in jenen lichten Höhen da droben, wo aller Kummer aufhört und alle Sorgen, wo es keine Schmerzen mehr gibt und keine Thränen. —"

„Und Du, Mutter, meine liebe, gute Mutter, wirst Du auch dort sein und nicht mehr weinen und Dich nicht mehr grämen?"

„Wir bleiben beisammen, mein Kind, Deine Mutter und Du, ihr einziger Schatz, alles was ihr noch geblieben ist von früherem Glanz und Glück!"

„Aber Mutter, ist das keine Sünde, sterben zu wollen, ehe der liebe Gott selbst uns abruft," warf der Knabe ein, dessen große, angstvoll fragenden Augen mit einem unbeschreiblichen Ausdruck von Sorge und Liebe am abgehärmten Antlitz der Mutter hingen, „hast Du mich nicht selbst gelehrt, daß man stets in allen Dingen nur das thun soll, was der liebe Gott befiehlt und was ihm wohlgefällt?"

„Er wird mir verzeihen, mein Kind, um der Liebe Deiner Mutter willen, um Deiner Unschuld willen. Aber wenn Du gerne leben möchtest, dann geht Deine Mutter allein. Brave Menschen nehmen sich vielleicht ihres süßen Armands an, ihres einzigen Schatzes, den sie zurückläßt. Dann wirst Du an das schlichte Grab Deiner Mutter treten, das Du unter tausend gleichen Hügeln mit dem Blicke der Liebe wiederfinden wirst, Du wirst niederknien auf dem schmucklosen kleinen Grabhügel, und Du wirst auch ihr verzeihen und sie segnen, die von Dir gehen mußte, weil sie Dich nicht darben sehen kann, und weil sie hofft, daß barmherzige Menschen sich Deiner annehmen werden, wenn sie nicht mehr ist. —

„Nein, nein, um des Himmels Willen sprich nicht so, Mutter," schluchzte der Knabe, und die einzelnen Worte rangen sich mühsam aus dem gepreßten Herzchen, eine namenlose Angst sprach aus jedem seiner Züge und krampfhaft schlangen sich die armen mageren Händchen um die Mutter, „nein, nimm mich mit, laß mich nicht bei den fremden Menschen, die mich schelten und schlagen, ich will mit Dir, ich will bei Dir bleiben, ich will mit Dir sterben!"

Wieder preßte das unglückliche Weib ihr Kind an sich und bedeckte es mit ihren Küssen; der Ausdruck qualvoller Angst wich unter diesen Liebkosungen allmälich aus dem Antlitz des Knaben, der Ausdruck glücklicher Liebe zog über das holde Gesichtchen und der Abglanz der unsäglichen, namenlosen Liebe, welcher die großen dunkeln Augen der Mutter mit feuchtem Schimmer überzog, strahlte wieder aus den Augensternen des Kindes.

Mit sanftem Zwange rang sie sich aus den mageren Aermchen ihres Kindes los. „Hier, Armand, sind noch einige Franken, der letzte Erlös für die Decke und Kissen unseres Bettes, nimm' sie, eile zum Bäcker und Schlachter drüben und iß Dich noch einmal satt, ehe wir die große Reise antreten, Du hast lange nichts mehr zu essen bekommen."

Aber Armand schüttelte das lockige Köpfchen, „nein, meine liebe Mutter, schenke mir das Geld, ich will es zu etwas Anderem gebrauchen, mich hungert's nicht mehr und droben beim lieben Gott, wie Du selbst gesagt hast, gibt es ja keine Noth, keine Armuth und keinen Hunger mehr."

Sie gab ihm keine Antwort, im Geiste sah sie sich schon mit ihrem Kinde, ihrem Kleinode in jenen lichten Höhen, die sie ihm so verlockend gepriesen, sie sah sich den irdischen Sorgen entrückt und mit mechanischen Geberden, wie geistesabwesend, von Zeit zu Zeit den glänzenden Blick, in dem eine Welt von Liebe lag, auf den Knaben gerichtet, schritt sie langsam zu dem kleinen eisernen Oefchen, das zugleich ihre Küche war, sie füllte es mit dem Reste der Kohlen, fachte die noch glimmende Gluth an, dann schritt sie zur Thüre, verschloß sie sorgsam, zog den Schlüssel aus dem Schlosse und verstopfte das Schlüsselloch mit Papierfetzen. Dann kehrte sie zum Ofen zurück, in welchem das Feuer lustig prasselte und drehte die Klappe zu.

Armand hatte sich inzwischen zu dem ärmlichen Tische begeben, der in der Mitte des Zimmers stand, aus seinem Schulhefte mit ängstlicher Vorsicht ein weißes Blatt herausgerissen, sorgfältig das Geld hineingewickelt, das ihm die Mutter gegeben hatte, und mit unbeholfener Hand die Worte darauf geschrieben:

„Hier drinnen sind vier Francs und 50 Centimes. Meine liebe Mutter hat sie mir geschenkt, daß ich mich noch einmal satt essen soll, ehe wir den Weg zum lieben Gott antreten; mich hungert aber nicht mehr. Ich bitte die guten Menschen, welche das Geld nach unserem Tode finden, daß sie meiner sanften, schönen Mutter einen weißen Todtenkranz dafür kaufen; sie hat all' ihren Schmuck verkauft, damit wir zu essen hatten, und ich will nicht, daß sie so ganz ohne jeden Schmuck vor dem lieben Gott erscheine. Ich hoffe, daß gute Menschen, diese meine letzte Bitte erfüllen werden. Herzlichen Dank dafür."

Armand X.

Die Mutter war, während das Kind mühsam dieses sein Testament niederschrieb, mit ihren Verrichtungen zu Ende gekommen. Sie ging zu dem kleinen Dachfensterchen, durch welches kaum ein Strahl der Mittagssonne drang, welche über das winterliche Paris den Glanz eines schönen Herbsttages gezaubert hatte. Sie verhüllte die glänzend geputzten kleinen Scheiben, indem sie das verschossene Vorhängchen darüber zog, dann trat sie zum Tische, an dem ihr Kind stand, Gedanken und Auge auf das letzte Vermächtniß gerichtet, an dem es sich soeben noch abgequält. In dem verdunkelten Raume unterschied man kaum mehr das glänzend weiße, längliche Packetchen auf dem Tische. Auf dem einzigen gebrechlichen Stuhle setzte sich die bleiche Frau nieder, ihr Kind zog sie zu sich auf den Schooß, der ihm sein junges Leben geschenkt hatte, sanft drückte sie den Blondkopf an ihren Busen; die zarten Aermchen schlang der Kleine um den Hals der Mutter. So ruhte er am Mutterherzen, wie im Schlafe. Vom Ofen her fiel ein schwacher Strahl der glimmenden Gluth auf die stumme Gruppe dieser beiden Menschen, die sich eng umschlungen hielten; aber allmälich schien auch der Schimmer des Feuers zu verschwinden, unter dem bläulichem Qualm, der aus allen Fugen und Ritzen des Ofens immer stärker hervordrang. —

Der Athem des Kindes wurde immer schwerer, nur mühsam schien die zarte Brust zu athmen, ein quälender Hustenanfall erschütterte den schwachen Körper, den ärmliche Kost und häufiger Hunger weniger widerstandsfähig gemacht, heiser ringen sich einzelne Worte aus der vertrockneten, dürstenden Kehle: „Mutter, meine Mutter, es schmerzt auf der Brust, öffne das Fenster, frische Luft, Luft!" flehte das Kind. Aber wimmernd erstarben die schwachen Laute, leiser wurde der Athem, das Köpfchen neigte sich schwer auf die Schulter der Mutter, die mit inbrünstiger Liebe die Last auf ihrem Schooße umschlossen hielt, abgerissene Worte des Trostes in die halbentflohene Seele des Kindes gießend: „Bald, bald, mein süßer, lieber Junge, bald ist alles vorüber, bleibe bei Deiner Mutter, verloß' sie nicht; gleich mein Armand ist aller Schmerz vorbei." Müde fielen die Lider des Kindes über die erloschenen Augen und schlossen sich zum langen, zum ewigen Schlummer.

(Fortsetzung folgt.)

Verschiedenes.

— **Auch Du, Brutus!** Im Anzeigetheil eines Wiener Blattes finden wir das eigenartige Heirathsgesuch eines Asiaten. Dasselbe ist in französischer Sprache abgefaßt und lautet auf Deutsch folgendermaßen: „Ein an einem europäischen Hof beglaubigter Diplomat aus einer vornehmen asiatischen Familie wünscht eine Europäerin mit höherer Bildung, ein junges Mädchen oder eine Wittwe, noch nicht dreißig Jahre alt, zu heirathen. Die Betreffende müßte gesund sein, schöne Hände und Zähne, schwarze Augen und Haare, sowie eine wohlgebildete Figur haben. Es ist nöthig, daß sie französisch und englisch geläufig spricht und schreibt. Ernstgemeinte Meldungen sind an den Colonel Allaharud, Kaiserhof-Hotel in Berlin, zu richten."

— **Ein hübsches Wort eines Blinden.** Ein junges Mädchen, das zum ersten Male mit ihm sprach, wunderte sich darüber, daß er sofort errieth, sie sei ein Mädchen und habe blonde Haare. — „Ich sah das," antwortete der Blinde, „an der Färbung Ihrer lieben Stimme."

— **Modern.** Oberlehrer: Sie sprechen in Ihrem Aufsatz über die „Ferienreise" ja von nichts anderem als vom Essen, Trinken und dergl. — Primaner: Freilich, Herr Oberlehrer, ich gehöre zur realistisch-naturalistischen Richtung. (L. Bl.)

— **Im Wirthshaus.** A.: Donnerwetter, sehen Sie mal, der Herr dort drüben trinkt während einer halben Stunde schon das sechste Glas. Wer mag das sein? — B.: Wird wohl ein Candidat des höheren Lehramts sein. (L. B.)

MARCHIVUM

Spezial-Bett- und Bettausstattungs-Geschäft

Q 2, 23. Moriz Schlesinger. Q 2, 23.

10085

D 3, 1 Emil Schenck D 3, 1

Specialität: Passementerie.

Unterhält 19419

Reiches Lager von

Besatz-Artikeln

für Damenconfection.

Anfertigung von Passementerie jeden Genres.

Zur gefl. Beachtung.

Den werthen Damen die gefl. Mittheilung, daß sich mein Geschäft jetzt Litera 16850

L 4, 4

befindet. Indem ich mich zur bevorstehenden Saison bestens empfohlen halte, zeichne mit Achtung

Catharina Clorer, Robes & Confection,

L 4, 4.

Für Herbst & Winter.

Empfehle mein großes Lager in 18052

Woll- und Baumwollflanelle, sowie große Auswahl fertiger **Herren-, Damen- und Kinderhemden, Unterbeinkleider, Tag- und Nachtjacken** ꝛc.

Zugleich bringe meine einfachen und doppelten **Hausschürzen** in empfehlende Erinnerung.

Karl Horch, H 2, 18.

Würzburger General-Anzeiger

Inseriren bringt Gewinn.

Central-Organ für das wohlhabende Franken.

Inseriren bringt Gewinn.

20600

notariell beglaubigte Auflage.

Unentbehrlich für Insertion jeder Art.

Inseriren bringt Gewinn.

Holzverkaufs- & Submissionsanzeiger.

Amtliches Organ für 600 Behörden.

12690

Zahn-Atelier

für Damen und Herren.

Schmerzloses Zahnziehen, dauerhafte Plomben in Gold, Silber, Cement. Gebisse werden ohne die Wurzeln der Zähne zu entfernen, schön sitzend, nach neuester Methode hergestellt und von Morgens bis Abends angefertigt. Zahnpulver das die Zähne nicht angreift und erhält. Zahnbürsten. Zahntropfen, den Zahnschmerz zu stillen, 34 Pfg. Alles unter Garantie.

Frau **Elise Glöckler**, Breitestr. E 1 Nr. 5, 2. St.

Sprechstunden jeden Tag von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Sonntags auch Sprechstunden, Arme finden Berücksichtigung. 14192

Damen finden liebevolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau **Schmiedel**, Hebamme in Weinheim.

Sculeïn

wirksamstes Mittel zur radicalen Vertilgung von 18182

Ratten und Mäusen

durchaus unschädlich für Menschen und Hausthiere empfiehlt

Jul. Eglinger & Cie.

Marktplatz, G 2, 2.

Dienstmädchen, jeder Art, find. gute Stelle und können billig logiren. 19051 G 4, 21, 4. St.

Ein tüchtiges **Mädchen**, das kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sofort gesucht.

Näheres im Verlag. 18938

Anständige **Mädchen** suchen st. find. Stellen und werden den geehrten Herrschaften empfohlen durch **Anna Behmann**, Vermietherin in **Weinheim**, Blumengäßchen 132. 17816

Größte Auswahl

Flügel, Pianinos ꝛc.

neu und gebraucht.

Zum Verkaufen und Vermiethen vorräthig bei

K. Ferd. Heckel,

16707 O 3, 10.

Prompteste und billigste

Beförderung von Inseraten

in alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen durch 16915

Haasenstein & Vogler,

Mannheim

P 3, 1, part.

Unterzeichnete empfiehlt sich im

Kleidermachen

nach dem bewährten amerikanischen Zuschneidesystem. Taillen werden zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet.

Frau **Obermaier**

17898 U 1, 10½, 3. St.

Weintransportfaß

von 20 bis 600/650 Liter, ovale ¼, ½ u. Stückfaß, eine große Parthie gebrauchte, sehr gut erhaltene Weinfaß verschiedener Größe billigst zu verkaufen in der Küferei von 14140

P. Schumm, U 4, 2½.

Hühnerfutter

Welschkorn

in bester Qualität

empfiehlt billigst 18438

Johann Schreiber

Neckarstr. u. Schwetzingerstr.

Keine Hühneraugen mehr.

Sicheres Mittel zur Beseitigung derselben. 11293

Zu beziehen durch die Exped. dieses Blattes.

Rhein-Dampfschifffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Personen- und Güterbeförderung nach allen Rheinstationen bis Rotterdam und in Verbindung mit der Great Eastern Eisenbahn nach London via Harwich.

Abfahrt von Mannheim

vom 25. Okt. ab:

Morgens 5½ Uhr nach Köln-Düsseldorf-Arnheim-Rotterdam und Zwischenstationen.

Abfahrten von Mainz:

Morgens 7½ und 10 Uhr bis Köln, 11 bis Coblenz, sowie Mittags 12 Uhr nach Mannheim.

Weitere Auskunft über Frachten etc. ertheilt

Die Agentur.

An- u. Verkauf von Liegenschaften,

An- u. Ablage von Hypotheken,

Er- und Vermiethungen

besorgt reell und discret 5050

Philipp Jeselsohn, Agent,

G 7, 12½.

Hypothekendarlehen

zu 4¼% in größeren Beträgen zu 4%, besorgt prompt u. billig

Ernst Weiner,

13729 D 6, 15.

Stiftungsgelder zu 4¼%, größere Beträge zu 4% auf liegenschaftliche Unterpfänder vermittelt prompt und billig 14383

Karl Seiler, Collecturgehilfe

A 2, 4.

Capitalien jeder Größe auf erste Hypotheke zu 4—4½% vermittelt.

Agent L. Oppenheimer,

9132 F 6, 1

Hausverkauf.

1) In der Nähe des alten Hafens ist ein **2stöckiges Wohnhaus mit Garten** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich sowohl für Kaufleute als auch Gewerbetreibende und Bauunternehmer. 18552

2) In der Nähe des Marktes, in vorzüglicher Geschäftslage, ein **3stöckiges Geschäftshaus** mit Hintergebäude, wegen ausgezeichneter Lage und großer Tiefe zu jedem kaufm. Geschäfte und gewerblichen Betriebe geeignet, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt

Carl Fried. Stützel,

Rechtskonsulent und Auktionator,

B 2, 12, 2. St.

Bergmann's

Original- allein echte Zahnseife

ist das vor ca. 50 Jahren von Dr. Bergmann erfundene und allein von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt a. M. fabrizirte vorzügliche Zahnreinigungsmittel, welches einen europäischen Ruf erworben. Man achte genau auf unsere Firma nur in Berlin und Frankfurt a. M. und hüte sich vor den laienhaften Nachahmungen und Reclamen unserer Concurrenz! Vorräthig bei 18565

Fr. Becker, D 4, 1.

Für 4 Mk. 50 Pfg.

versenden **franco** ein 10-Pfd.-Packet **feine Toilette-Seife** in gepreßten Stücken, schön sortirt in Mandeln-, Rosen-, Veilchen- und Glycerin-Seife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

Th. Coellen & Cie.,

Crefeld, 14200

Seifen- und Parfümeriefabrik.

Pfänder

werden unter strengster Verschwiegenheit in und ausser dem Leihhause besorgt. 14184

E 5, 10|11,

3. Stock 2 Thüre links.

Pfänder

werden unter strengster Discretion in und außer dem Leihhause besorgt. 14381

Ga. Fischlein, L 4, 17.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebessert ꝛc. bei

Schneider **Vohlig,**

17150 G 2, 9.

Wein.

Ich empfehle hiermit meine garantirt reine Weine in Flaschen und Gebinden

Weißwein v. 45 Pf. bis M. 4

Rothwein v. 75 Pf. bis M. 5

per Flasche. 16262

Ferner **Malaga, Marsala, Madeira, Portwein, Tokayer, Cherry**, deutschen und französischen **Champagner**, sowie feinste **Punschessenzen und Liqueure** erster Marken.

Jacob Platz,

Q 2, 18. Weinhandl. Q 2, 18.

Vorzügliche 18890

Sied-, Gemüse- u. Salat-Kartoffel

empfiehlt billigst für den Winterbedarf, frei ins Haus geliefert

R. Zachmann,

H 8, 35. H 8, 35.

Neue ital. 19334

Maronen

per Pfd. 20 Pf.

Aechten Honiglebkuchen

J. G. Volz, N 4, 22.

Neues Mainzer Sauerkraut

billigst bei 19356

Gebr. Koch

F 5, 10.

Süße Rahmbutter

feinste Qualität, täglich frisch.

Prima Landbutter

zu billigsten Preisen.

Emanuel Strauss,

F 3, 7 Eierhandlung. F 3, 7.

Telephon 333. 18053

Im Schlachthaus Mannheim wird

eine Kuh

ausgehauen zu **30** Pfennig pro Pfund. 19408

Ia. junges Geisenfleisch

empfiehlt fortwährend 18729

das Pfund **30 Pfg.**

Philipp Sponagel,

Traiteurstr. 8-16, Schwetz.-Vorst.

Schöne frische 18977

Gänselebern

werden fortwährend gekauft und zu **höchsten Preisen** bezahlt von

Louis Schneider, C 2, 19.

Neues Sauerkraut, Brüh- & Salzbohnen

empfiehlt 18889

R. Zachmann,

H 8, 35. H 8, 35.

Schwarzwurzel

in größeren Quantitäten sind auf dem Falkenhof bei Bensheim a. d. B. billigst zu haben. 18534

Näheres bei **J. Funk**, Pächter.

Thee

neuer Ernte, offen und in Paqueten zu **Engros-Preisen** von Mk. **1.80** an per Pfund, empfiehlt

Carl Meyer, P 5, 15/16,

18006 Theehandlung.

Englischen Unterricht

ertheilt ein **Engländer.**

Näheres im Verlag. 17220

G. 7, 10. G 7, 10.

Zur Wartburg.

Weinrestauration.

Reine Weine feinster Qualität, aus den besten Lagen der Pfalz. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen im Abonnement und à la carte. 1269

Täglich warmes Frühstück ꝛc.

Mittagstisch für 60 Pfg. und 80 Pfg.

NB. Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich einen tüchtigen Küchenchef engagirt habe und nur vorzüglich zubereitete Speisen verabreiche. Hochachtend

J. Fischer.

Gasthaus

„Frankfurter Hof"

S 2, 15½.

Gesundheitstrank.

Apfelwein-Champagner nach französischer Art zubereitet, per Flasche 1 M. 50 Pfg. per ½ Dutz. billiger, ferner empfehle ich mein Champagner-Lager per Flasche von **2** Mark an bis zu 5 Mark. 9446

Achtungsvoll

Wilhelm Münch,

Restaurateur.

B 6, 30.

Löwenkeller

vis-à-vis vom Stadt-Park.

Hochfeines Lagerbier aus der Actienbrauerei Löwenkeller.

Reine Weine.

Täglich warmes Frühstück

Mittagessen im Abonnement u. à la carte.

Restauration zu jeder Tageszeit. 14790

M. Stammel.

E 4, 12. E 4, 12.

Großer Mayerhof.

Hochfeines Lagerbier aus der Actienbrauerei Löwenkeller.

Reine Naturweine aus den besten Lagen der Pfalz. 15485

Täglich warmes Frühstück.

Mittagessen im Abonnement und à la carte.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Um freundl. zahlreichen Besuch bittet

M. Weiß, Restaurateur.

Friedrichsbad

G 7, 10. 11586

Bade-Anstalt.

Mineral-Bäder. Römisch-, Irische- und Russische-Bäder. Marmor-Douche-Saal mit Bassin. Massage in- und außerhalb der Bade-Anstalt.

Wasser von der städtischen Wasserleitung.

„Zur Wartburg"

G 7, 10.

Bitte gefl. Notiz zu nehmen, daß ich ein neues, schönes **Billard** zur recht häufigen Benutzung aufgestellt habe.

Hochachtend

18934 **J. Fischer.**

Metallwaaren-Fabrik

J. J. Bellmann

Laden, D 5, 1

Fabrik Lindenhof, Oelfabrikstraße Z 10, 19a. 17298

Herren-Hemden

Großes Lager.

Jede Halsweite vorräthig, aus vorzügl. Stoffen hergestellt, wofür wir jede Garantie übernehmen

à **M 2.50, M 3.—, M 3.50 M 4.—, M 4.50, M 5.—,**

bei ½ Dtz. 5 pCt. Rabatt

Damen-Hemden

in 32 verschiedenen Façons, selbst das Billigste ist von tadelloser Güte à **M 1.40 M 1.70, M 2.—, M 2.25, M 2.50, M 3.—, M 3.50 M 4.—, M 4.50.**

Damen-Nachthemden

elegante Façons à **M 3.—, M 4.—, M 4.50, 6.—,**

bei ½ Dtz. 5 pCt. Rabatt.

Kinder-Hemden

für Erstlinge à **20** Pfg., **30** Pfg. aus bestem Cretonne und Renforcé in Größen steigend à **35** Pfg., **50** Pfg., **60** Pfg., **70** Pfg., **80** Pfg., **90** Pfg., **M 1.—, M 1.20,**

bei ½ Dtz. 5 pCt. Rabatt.

Damen-Hosen, Damen-Röcke, Damen-Jacken.

Herren-Kragen

in 8×4fach Leinen per ½ Dtz **M 1.75, M 2.—, M 2.50 M 3.—, M 3.50.**

Kinder-Kragen u. Manschetten ebenso billig.

Flanell-Hemden

extra weit und lang, vorzügliche Arbeit und aus allerbestem Material hergestellt à **M 1.60, M 2. — M 2.50, M 3.—, M 3.50. bis M 5.50.**

Auch für Knaben u. Mädchen jeder Größe.

Unterhosen und Jacken.

für jeden Körper passend, in jeder denkbaren Gattung **M 1.—, M 1.25, M 1.50, M 2.—, bis M 4.—.**

Aechte 17109

Normal-Hemden, Jacken und Hosen

allerbestes Fabrikat, wofür wir jede Garantie übernehmen, von **M 2.50** an aufwärts bis **M 6.50** per Stück.

L. Steinthal,

D 4, 9.

Die Handschuhwäscherei

2. Jähnigen, Q 4, 1 part. empfiehlt sich. 17057

Es wird fortwährend zum

Waschen und Bügeln

angenommen und prompt und billig besorgt. 8320

Q 5, 19 parterre.

Das **Einrahmen** von **Bildern, Spiegeln** u. **Brautkränzen** wird schnell u. billig besorgt bei 14175

O. Hofmann, G 3, 11a.

MARCHIVUM

Verein zum Schutz des Detailgeschäfts.

Generalversammlung

Donnerstag, den 8. November l. J.,
Abends 8½ Uhr
im kleinen Saale des **Casinos.**

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts.
2. Rechnungs-Ablage für das verflossene Jahr.
3. Einnahmen und Ausgabe für das laufende Jahr.
4. Wahl der Ausschußmitgliedern. 18415

Der Vorstand.

Radfahrer-Verein Mannheim.

Freitag Abend 9 Uhr 14027

Versammlung
im Vereinslokale
Restaurant zum Weinberg.

Der Vorstand.

Velociped-Club Mannheim.

Freitag, den 9. November
Abends 9 Uhr 8356

Versammlung
im Local **Café Bavaria.**
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

Thalia.

Samstag, den 24. November 1888, Abends 8 Uhr
zur Feier unseres
XIII. Stiftungs-Festes
Musikalisch-Theatralische Abendunterhaltung
mit nachfolgendem Tanz
in den Sälen des „Ball-Hauses",
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familien und Freunde des Vereins zu zahlreichem Besuch höflichst einladen.

Vorschläge für Einzuführende wollen jeweils an den Probeabenden im Lokal abgegeben werden. 19207

Der Vorstand.

Liederhalle.

Samstag, 10. November d. J., Anfang Abends 8 Uhr
Musik. Abend-Unterhaltung mit Tanz
in den Sälen des „Badner Hof" 18601
Näheres durch Rundschreiben. **Der Vorstand.**

„Olymp."

Sonntag, den 11. November, Abends 8 Uhr
begehen wir in den Sälen des **Bauhauses** die Feier unseres
IV. Stiftungs-Festes
verbunden mit
Musikalischen und theatralischen Vorträgen
und darauffolgendem **TANZ.**

Wir laden hiermit die verehrlichen Mitglieder, sowie deren Angehörige freundlichst ein, hieran Theil zu nehmen.

Karten für Einzuführende können jeweils an den Vereinsabenden im Lokal in Empfang genommen werden. 18776

Der Vorstand.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Die Hauptversammlung für den Monat November findet **Mittwoch, den 7. ds. Mts.** im Vereinslokale **zum Zwischenakt, B 2, 12** statt. Anfang pünktlich ½9 Uhr.

Nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten **Schreibübungen.** Um zahlreiches Erscheinen ersucht 19151

Der Vorstand: **Friedr. Stoll.**

Kathol. Lehrlings-Verein.

Local: G 4, 17.

Vereinsthätigkeit im Winterhalbjahr 1888/89:

Sonntag	Abends	5—7¼ Uhr:	Vereinsversammlung m. Vortrag.
Montag	„	8— ½ „	Musikstunde f. d. Jünglingskapelle
Dienstag	„	8½—9½ „	Französisch, 2. Abtheilung.
Mittwoch	„	8—9 „	Religiöser Vortrag.
Donnerstag	„	8—9 „	Gesang.
Freitag	„	8—9½ „	Französisch, 1. Abtheilung.
Samstag	„	8½—9½ „	„ 2. „
„	„	8—10 „	Geselliger Abend für Mitglieder über 16 Jahren.

NB. 1. Der Verein besitzt eine **Sparkasse**, bei welcher die Mitglieder ihre Ersparnisse von 20 Pfg. aufwärts jeden Sonntag einlegen können gegen besondere Quittung; — gegenwärtige Höhe der Spareinlagen: 8000 Mk.

2. Den Mitgliedern steht eine gediegene **Bibliothek** bildenden und unterhaltenden, für Glauben und Sitten ungefährlichen Inhaltes zur Verfügung; ebenso ist durch zahlreiche **Gesellschaftsspiele** für unschuldige Erheiterung gesorgt.

3. **Anmeldungen** zum Vereine und Unterrichte nimmt täglich entgegen der Präses des Vereins: Kaplan G. Becker, F 1, 7.

4. Die **Eltern und Lehrherren** der Mitglieder sind eingeladen und gebeten, von Zeit zu Zeit die Versammlungen zu besuchen. 17442

Der Vorstand.

Neu! Jacobi's Touristenpflaster gegen **Hühneraugen.**

In Rollen à 75 Pfg. — Erfolg garantirt.
Alleiniges Depot:
Pelikan-Apotheke.
Man verlange Jacobi's Touristenpflaster. 13421

Donnerstag, den 8. November 1888

II. Academie-Concert.

Direction: Hofcapellmeister E. Paur.
Gesang: Fräulein Clara Polscher aus Leipzig.
Klavier: Herr Bernh. Stavenhagen aus Berlin.

PROGRAMM:

1. Volkmann R., „Ouverture zu Shakespeare Richard III." Op. 68 für grosses Orchester.
2. a) Zöllner H., „Todt sie ihren Krieger sah"
   b) Bizet G., „Pastorale"
   c) Brahms J., „Meine Lieb ist grün"
   } Liedervortrag
3. Beethoven L. v., „Concert für das Klavier mit Orchesterbegleitung in C-moll" Op. 37 No. 3.
4. a) Sommer H., „Frau Venus"
   b) Liszt F., „In Liebeslust"
   c) Reinecke C., „Mailied"
   } Liedervortrag.
5. a) Chopin F., „Prelude des-dur"
   b) Paganini-Liszt, „2 Etüden"
   } Klaviervortrag
6. Beethoven L. v., „Symphonie in a-dur" Op. 92, compon. 1812. Poco sostenuto — Vivace. Allegretto. Presto. Allegro con brio.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6½ Uhr.

Während der Dauer eines Musikstückes ist der Zutritt in den Saal nicht gestattet.

Einzelbillets für Sitzplätze sind nur auf dem Hoftheaterbureau zu haben, Billets für Stehplätze ebendaselbst, in der Hofmusikalien-Handlung von K. F. Heckel, in den Musikalien-Handlungen von Sohler und Hasdenteufel und Abends an der Kasse. 19312

Preise der Einzelbillets:

Ein Sperrsitz im Saal	M. 4.50.
Ein Stehplatz im Saal . . .	M. 2.50.
Ein Stehplatz auf der Gallerie	M. 1.50.

Ludwigshafen a. Rh.

Zum Storchen

(Restauration Weydemeyer).

Ausschank des Bieres der Brauereigesellschaft „Zum Storchen", vorm. Ch. Sick in Speyer.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Bier vom Fass.

Guter Mittagstisch. — Mäßige Preise.
Freundliche und rasche Bedienung.
Electrische Beleuchtung.

Zum Besuch des Etablissements ladet freundlichst ein
16726 **A. Weydemeyer,**
früher Inhaber der Wirthschaft „Gebr. Hauser", in Speyer.

Restaurant zum „Bayer. Hiesl."

Sehenswürdigkeit der Stadt Ludwigshafen a/Rh.
Vorzügliches Bier! 9958
Anerkannt billige und ausgezeichnete Küche
Electrische Beleuchtung!

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft zur gefl. Nachricht, daß ich unterm Heutigen die neu errichtete

Wirthschaft
No. 20 Schwetzingerstrasse No. 20

eröffnet habe. 19261

Empfehle **prima Bier** aus der „Aktien-Brauerei Löwenkeller", **reine Weine, kalte** und **warme Speisen** zu jeder Tageszeit.

Aufmerksame Bedienung zusichernd, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Achtungsvollst
Joseph Wiedenhorn.

TAUNUS-BRUNNEN.
Station Grenzhausen b. Frankf. a. M.
J. Friedrich,
Besitzer.

Taunus-Mineral-Brunnen!

Das Taunuswasser ist Tafelwasser I. Ranges, genießt Weltruf, ist nun an eine große englische Gesellschaft übergegangen, welche Lieferungen auf alle Seeschiffe, sowie überseeischen Länder hat. Für Deutschland wird die frühere Etiquette beibehalten und das Wasser in stets **neuen Krügen, einen ganzen Liter** enthaltend durch den Unterzeichneten zu en gros-Preisen, franco Haus geliefert, **Wirthen, Privaten** auch **Reconvalescenten** empfohlen.

Wiethe haben Extra-Rabatt. 6455

Louis Bärenklau, R 4, 7
Telephon Nr. 382.

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich zwischen **Mannheim** und **Ludwigshafen einen regelmäßigen Güter-Verkehr** eröffnet habe. Die Abfertigung der Fuhren findet je nach Bedürfniß einmal oder mehreremale täglich statt. Anmeldungen zur Abholung der Güter können in meinen bekannten Anmeldekästchen niedergelegt werden. Außerdem empfehle ich mich zur **Uebernahme von Gütertransporten** jeder Art am hiesigen Platze unter Zusicherung prompter Bedienung und gewissenhafter Ausführung der mir gewordenen Aufträge. Durch bedeutende **Vergrößerung meines Fuhrparkes** bin ich in der Lage, allen Anforderungen, die an ein derartiges Institut gestellt werden, entsprechen zu können. 18842

Mannheim, im August 1888.

Hochachtungsvoll
J. Reichert,
Güterbestätter der Gr. Bad. Eisenbahn.
(Telephon Nr. 136.)

16476

Pianinos, Flügel, Harmoniums etc.

18621

von Bechstein, Biese, Schiedmayer, Ibach, Blüthner, Günther & Söhne, Kaps, Harmonie, Nagel, Apollo, Laurinat & Co., Lockinger, Manthey, Estey, Peloubet etc. — neu und gebraucht —

Verkauf und Vermiethung bei
A. Donecker, O 2, 9.

Smyrna-Knüpferei u. schlesische Feinknüpferei.

Unterricht nach neuester, sehr vortheilhafter Methode, Wolle und Canevas zu den billigsten Fabrikpreisen: **Kissen 3 Mark, Teppiche von 8 Mk.** an. Bestellungen auf **fertige Smyrnasachen** bis zu **größten Teppichen** prompt und billigst 19379

A. Masson, E 2, 15, 2. St.

Kurzgeschnittenes trockenes
Tannen-Bündelholz

billigstes Material zum Feueranzünden liefert à Mk 1.25 per Centner frei ans Haus. 1036

Jac. Hoch, H 7, 28.
Telephon Nr. 834.

F 7, 26. Ferd. Baum & Co. F 7, 26.

halten sich zur Lieferung von
Fettschrot, Nußkohlen und Holz
in allen Sorten und in beliebigen Quantitäten franco Haus bestens empfohlen. 14449

Torfstreu in Ballen, Ersatz für Stroh, bestes u. billigstes Streumaterial.

Empfehle mich hiermit in: 10952

Ia. stückreichem Ruhrer Fettschrot, reingesiebten Prima Nußkohlen, Anthracitkohlen, kleingemachtem Kiefern Brennholz (bestes Anfeuerungsmaterial), ebenso **kleingespaltenem Buchenholz** in trockener Waare und möglichst billig.

Franz von Moers,
Dampfsägerei, Schwetzinger Vorstadt.

Die Kohlen- u. Holzhandlung von
G 7, 8. Karl Bischoff, G 7, 8.

liefert zu billigsten Tagespreisen in stets frischen Zufuhren und prima Qualität: Ruhrer Fettschrott, Maschinen-, Schmiede-, Nuß-, und Anthracitkohlen. Ferner Anfeuerungsholz und die beliebten Buchen- und Eichenklötzchen für Porzellanöfen, letztere zu 96 Pfg. pro Centner. 11598

Prima Fettschrot, Nußkohlen, Schmiede-Kohlen, Anthracitkohlen

empfehlen 12221

Gebrüder Bender,
Z 3, 19, Jungbusch, Telephon Nr. 224.

Lanolin-Schwefelmilchseife

Nach den neuesten Forschungen ist diese Seife **überraschend** in ihrer Wirkung gegen alle **Hautunreinigkeiten** als **Mitesser, Blüthchen, Röthe des Gesichts, Hautschärfe** ꝛc. und gibt der Haut einen **zarten, blendendweißen Teint.** Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei

Jos. Brunn, Hofseifensieder,
Q 1, 9. 16780

Bergmann's 11743
Schuppen-Pomade
beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle lästigen Kopfschinnen und wird für den Erfolg garantirt, per Fl. M. 1 — bei Coiffeur Th. Ott u. Ad. Arras

---

Kirschen-Zahn-Pasta
von
A. Motsch & Co.,
Wien
unübertrefflich zur Pflege der Zähne und des Zahnfleisches, allein ächt zu haben à Dose 1 M. 20 Pf. bei 12840
Ad. Arras, E 2, 16,
an den Planken.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Waagengeschäft** befindet sich vom **23. Oct.** ab in Litera

C 4, 3,

in der Nähe der **Planken,** mit **Reparaturwerkstätte und Laden.** Alle Sorten **Waagen** mit **Gewichte,** für alle **Handelsleute** zu **Fabrikpreisen** mit schriftl. **Garantie** empfiehlt

18889 Hochachtend
Christoph Müller.

Möbellager
von
J. Schönberger, T 1, 13

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten **Kasten- u. Polstermöbel, Spiegel, Betten, Matrazen** ꝛc. in guter Arbeit und billigen Preisen. 16375

Goldene Gerste, T 1, 13

Getragene Schuhe und Stiefel werden ge- u. verkauft **Reparaturen** werden schnell und billigst besorgt. 9183

Julius Hummel, S 4, 7.

MARCHIVUM

Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
permanent brennend und auf's Feinste regulirbar, ein ganz vorzügliches Fabrikat,
in 7 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie bei

Junker & Ruh,

Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht. 15234

Alleinverkauf für Mannheim und Umgebung:

W. Schröder in Mannheim, M 2, 1.

Max Wallach

D 3, 6.

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager** in: 14884

Bielefelder und Hausmacher **Tischzeugen, Handtücher** ꝛc., Hausmacher und Bielefelder **Leinen** in allen Breiten, Piqué, wollene und abgenähte **Bettdecken**; Taschentücher in **Leinen und Battist.**

Großes Lager in **Federn, Flaumen, Roßhaar und fertigen Betten.**

Anfertigung ganzer **Ausstattungen**, sowie **Herren- & Damenwäsche** nach Maaß.

Mein neuerbautes, elegant ausgestattetes photographisches **Atelier** befindet sich jetzt in meinem Hause 15381

O 6, 5, Heidelberger-Straße.

Geneigten Aufträgen, die promptest und reel ausgeführt werden, sehe gerne entgegen.

V. Bierreth,
Photograph.

Gebr. Stadel,

Juweliere und Uhrmacher

D 3, 10 Mannheim D 3, 10

Fruchtmarkt Planken Fruchtmarkt

Reichhaltiges Lager in:

Juwelen, Gold- & Silberwaaren, Christofle-Bestecke etc.

Goldne u. silberne Herren- u. Damenuhren,

Wand- und Standuhren, Wecker etc. 14177

Auswahlsendungen.

Einkauf und Eintausch von altem Gold und Silber, Perlen, Brillanten ꝛc.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine 19322

in Käferthal Gewerbestr. **Küferei** in Käferthal Gewerbestr.

eröffne und werde ich stets bestrebt sein, alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten aufs Beste und Prompteste zu besorgen und bitte um gefl. Aufträge. Hochachtungsvoll

Ad. Werner.

Empfehlung.

Zu bevorstehender Bedarfszeit empfehle ich täglich frisch: 18948

Hutzelbrod, Specculatius, Zuckerkuchen, Frankf. Brenden, Basler Leckerli, Honig- und Mandel-Lebkuchen, Chocolade,

sowie die größte Auswahl in:

Kaffee-, Chocolade-, Theebäckereien und Konfekte.

Täglich selbstfabrizirte **Nudeln.**

Achtungsvoll

Gottfried Hirsch,
F 3, No. 10.

Ich bitte meine werthen Abnehmer, meinem so schnell eingeführten **Olga-Zwieback** (ärztlich empfohlen) ihre volle Aufmerksamkeit gütigst schenken zu wollen.

Damenfrisiren.

Annahme von Abonnements zum **täglichen Frisiren**, sowie Ausführung von **Ballfrisuren.** 19029

Gebr. Schreiner, D 2, 14,

vis-à-vis dem Deutschen Hof.

Bücher-Lese-Zirkel

von **Tobias Löffler** 9087

E 2, 4/5. Buchhandlung. E 2, 4/5.

C 1, 7 C. Speck C 1, 7

Leinen- und Ausstattungsgeschäft
nächst dem Kaufhause.

Nachdem die **Neuheiten** für **Herbst- und Winterbedarf** eingetroffen sind, empfehle ich bei sehr billigen Preisen, in ganz vorzüglichen Qualitäten:

Wollene, halbwollene und baumw. Unterkleider
ächte Normal-Unterkleider
(System Prof. Dr. G. Jäger),
Baumwollflanelle, Halbflanelle, Flanelle
in größter Auswahl.
Wollene Bettdecken, Bügeldecken, Pferdedecken
in weiß, roth, grau, braun und bunt ꝛc.
Waffeldecken, Piquédecken, Tüllbettdecken
in weiß, bunt und altdeutschen Zeichnungen,
Satins, Brillantés, Piqué, Damaste, Elsässer Cattune
für **Deckbett- und Plumeaugbezüge.**
Sämmtliche Bett- & Matratzenstoffe, fertige Betten
in anerkannten Prima-Qualitäten.
Hausmacher, böhmische, Bielefelder Leinen, Elsässer Shirtings, Cretonnes
in allen Breiten und Qualitäten für Leib- und Bettwäsche.
Tisch- & Tafeltücher, Theegedecke, Handtücher
in allen Größen, auch zum Besticken.
Gardinen, Etaminstoffe, Taschentücher
reichste Auswahl in jeder Preislage.
Kragen, Manchetten, Halsbinden.
Herrenhemden nach Maass
tadellos sitzend.
Lieferung fertiger Betten und Brautausstattungen
in kürzester Zeit. 18689

C 1, 7. C. Speck. C 1, 7.

Empfehle eine

große Parthie Buxkin- & Paletot-Reste.

Resten schon von 1 Mtr. an, zu außerordentlich billigen Preisen. 18212

G 2, 7 Leopold Hirsch G 2, 7

am Speisemarkt.

J. J. Quilling, D 1, 2,

zeigt den Empfang 15320

sämmtlicher Neuheiten für Herbst und Winter an.

Möbellager

von

Jean Lotter.

N 2, 11 — Lager aller Sorten Kasten- und Polstermöbel.

N 3, 17 — Ausstellung vollständiger Zimmereinrichtungen.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Lagers bin ich im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen. 18548

B 4, 11. B 4, 11.

Tanz-Institut Anna Arno.

Anmeldungen täglich von 1—4 Uhr.

B 4, 11. 17613 B 4, 11.

Emil Bühler

Hof-Photograph
Sr. Kgl. H.
d. Grossherzogs von Baden.

B 5, 14 am Stadtpark Mannheim. **B 5, 14.**

Portraits, Gruppen, Aquarelle, Linographien und Reproductionen, sowie Aufnahmen von Kunst- und Industrie-Gegenständen führe ich stets auf das Sorgfältigste und Eleganteste aus und empfehle mich dem geehrten Publikum zu geneigten Aufträgen. 5123

Alle Aufnahmen werden von mir persönlich geleitet und mit meinem neuen haltbaren Obernetter-Papier ausgeführt.

Möbelfabrik

von

Chr. Niederhöfer Söhne
Edenkoben.

Gegründet 1835.

Einem verehrlichen Publikum bringen wir unser

reichhaltiges Lager
selbst gefertigter Möbel

für alle Bedürfnisse in empfehlende Erinnerung, unter Zusicherung billiger Bedienung.

Die Ausführung **einzelner Möbel-Stücke**, sowie ganzer Einrichtungen nach Originalentwürfen oder speciellen Angaben, wird unter Garantie tadelloser Ausführung übernommen.

Auf Verlangen fertigt unser Bruder Herr

Phil. Niederhöfer,

Architekt und Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a/M., dem die künstlerische Leitung unserer Fabrik untersteht, Entwürfe, Detailzeichnungen und Kostenberechnungen an. 18641

Durch grosse Vorräthe in trockenen Hölzern und die neuesten Hilfsmaschinen mit Dampfbetrieb sind wir in der Lage, den weitgehendsten Anforderungen zu genügen.

Möbel-Lager nur in Edenkoben
bei der Fabrik.

Baumstark & Geiger

Q 1, 5 Q 1, 5
Mannheim

empfehlen ihr

reichhaltiges Lager 16817
in
allen Sorten

Tisch- u. Hänge-Lampen

unter Garantie für vorzügliches Brennen.

Jakob Geber, Mannheim

Großh. bad. Hoflieferant.

Lieferant d. deutsch. Reichsbank u. Pfälz. Bank ꝛc.

empfiehlt sein **Fabrikat:**

Feuerfester, diebessicherer Kassenschränke und Gewölbe

mit **Patentstahlpanzerung** und den besten **Sicherheitsschlössern** versehen.

Als neu zu empfehlen: **Das automatische Patent-Combinations-Schloß.** 19030

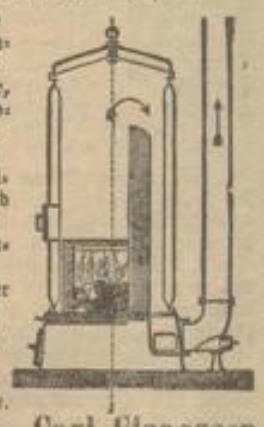
Lager P 5, 1 Strohmarkt.

Werkstätten-Oefen

Patent Hohenzollern u. Mannheimer System für **Fabrikräume, Säle, Locomotiv Schuppen, Trocknen-Kammern** ꝛc. mit rapidem Luftwechsel und rationellster Ausnützung des Brennmaterials.

Die größte Nummer genügt für einen Raum von 5000 cbm.

Auf Verlangen ausführliche Prospecte.



Mannheimer Eisengießerei, Carl Elsaesser
Mannheim. 15864

Frische Sied-Eier
Frische italienische Eier

empfiehlt billigst

Emanuel Strauss,

F 3. 7. Eierhandlung F 3, 7.

Telephon 333. 19071

D1,3 A. Würzweiler D1,3

vis-à-vis dem Paradeplatz.

Durch besonders günstigen Einkauf
in sämmtlichen

Besatzartikeln

verkaufe **noch billiger,** wie bisher.

Matte Besätze

von **45** Pfennig an bis zu den feinsten Qualitäten.

Federnbesatz, Peluche, Marabouts, Krimmer Pelz

für **Mäntel,** schwarz und farbig, in jeder Preislage.

Ballstoffe.

Reich sortirtes Lager in

Spitzen, Bänder, Tülle und Volants.

4 knöpfige Luxemburger Damenglacé
M. 3.50 garantirt Ziegenleder **M. 3.50.**

6 knöpfige rein wollene **Tricot-Handschuhe**
schwarz und farbig, Paar **35** Pfg. 18949

Mode-Bazar für sämmtliche Herren-Artikel.

PLEITNER & WANNER, Kaufhaus

Specialität: Feine Herrenkleider nach Maas.
Grossartige unübertreffliche Auswahl in Anzug- u. Paletot-Stoffen.
Sämmtliche Neuheiten der Saison.

Ausserordentlich billige Preise.

Anzüge (Rheinisches Fabrikat)	v. M. 50 an	Ulster- oder Reise-Paletot mit carrirtem Wollfutter	v. M. 45 an
Anzüge (Englisches Fabrikat)	v. M. 60 an	Winter-Paletots (uni oder moderne Dessins)	v. M. 60 an
Salon- und Gesellschaftsanzüge	v. M. 75 an	Beinkleider (carrirt od. gestreift)	v. M. 17 an

Unser Etablissement bietet in der neuerdings vergrösserten **Special-Abtheilung — Herren-Confection nach Maas** — grosse Vortheile zu billigen und **preiswürdigen Herbst- und Winter-Einkäufen.**

Wir liefern unsere Maas-Sachen unter voller Garantie für tadellosen eleganten Sitz und Schnitt.

Dabei empfehlen wir eine grossartige Auswahl in fertigen

Schlafröcken

im Preise von Mark **15** an, sowie

Reisedecken

(in sämmtlichen Qualitäten und Genres)
zu M. **8.—**, M. **10.50**, M. **12.—**, M. **16.—**, bis M. **130.—**

Sämmtliche übrigen Herren-Artikel in entsprechender grosser Auswahl und jeder Preislage.

Wir machen noch höflichst auf unsere grosse **Herbst- und Winter-Ausstellung** mit billigsten Netto-Preisnotirungen aufmerksam und empfehlen uns

Hochachtungsvollst 16955

Pleitner & Wanner
N 1, 3. Breitestrasse, Kaufhaus. **N 1, 3.**

Neu! Avis für Damen. **Neu!**

Damen-Mäntel, Jaquettes und Amazones
werden aus unseren Stoffen nach elegantem Pariser Schnitt angefertigt.

Herren-Hemden nach Maass zu den billigsten Preisen.

Fabrik künstlicher Blumen.

en gros — en détail

L 12, 5b Hugo Kieser jr. L 12, 5b

Grossherzogl. Hof-Lieferant

empfiehlt:

Ballgarnituren und Brautkränze

in **reichster** Auswahl und jeder Preislage; ferner beehrt sich derselbe auf sein permanentes Lager in 19054

garnirten Damen-Hüten

ergebenst aufmerksam zu machen.

Sämmtliche Artikel der Putzbranche.

Geschäfts-Uebernahme & Empfehlung.

Geehrter Nachbarschaft und Kundschaft hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mit Heutigem das im elterlichen Hause

B 6, 14 neb. dem Löwenkeller B 6, 14

seit Jahren betriebene

Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabak-Geschäft

auf eigene Rechnung übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrte Kundschaft stets mit bester Waare bei billigsten Preisen zufriedenstellend zu bedienen.

Einem geneigten Zuspruch gerne entgegensehend, zeichnet 19306

Mit Hochachtung

St. F. Mitteldorf.

NB. Die bisher betriebene **Glanzwäscherei** wird von meiner Mutter unverändert fortgeführt.

Spezialität: KAFFEE. — Eigene Brennerei.

J. Luginsland, M 4, 12

empfiehlt sein großes Lager in eichen

Riemen und Parquetböden

zu äußerst billigen Preisen. (Gelegt oder ungelegt.) Auch werden **Fenstertritte** in Parquet nach Maß angefertigt.

Bodenwichse

fertig zum streichen in bekannter Güte. 15149

Amandus Cywinski

hat seine

Bau- u. Möbelschreinerei

nach 15904

S 3, Nr. 6

verlegt und empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, ebenso für **Rohrstuhlflechterei.** Flechtrohr wird daselbst in größeren und kleineren Quantitäten billigst abgegeben.

Bringe mein 4671

Siebwaaren-Geschäft, Drahtgeflechte und Metallgewebe, Malz- & Hopfendarren,

sowie Drahtmatratzen

in empfehlende Erinnerung.

Lorenz Lummer,
Härther's Nachf., B 2, 12

LIEBIG

Company's Fleisch-Extract

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867

Nur ächt wenn jeder Topf den Namenszug: J. v. Liebig in BLAUER FARBE trägt.

aus Fray-Bentos.

Zu haben in den Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Geschäften, Apotheken etc.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.** 18550

Jean Krieg, D 3, 5.

Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter
Mannheim, D 3, 5, Theaterstraße

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in 39211

Gold- und Silberwaaren

goldenen & silbernen Taschenuhren.

D 3, 5. Anfertigung neuer Schmucksachen, sowie Ausführung von Reparaturen aller Art bei anerkannt **billigsten Preisen.** **D 3, 5.**

Atelier für

Haararbeiten

aller Art,

Perücken, Toupés, Damenscheitel, Zöpfe, Locken etc.

in **feinster Ausführung**
empfiehlt 18835

E. Schroeder, E 3, 15,

Herren- u. Damen-Friseur
nächst dem Fruchtmarkt.

Alle 14 Tage ein starkes Heft. Preis nur 50 Pf. = 30 kr. ö. W.

Zahlreiche Text-Illustrationen. Jährlich 78 besondere Kunstbeilagen. Vorzügliche Holzschnitte, Lichtdrucke, farbige Aquarell-Bilder in feinster Ausführung.

Fesselnde Romane, Novellen, Humoresken, interessante Aufsätze u. s. w.

Der V. Jahrgang wird unter Anderem enthalten: Zerenissima, Roman von E. Detz; Schulter an Schulter, Roman von B. Helberg; Das Paradies des Teufels, Roman von Mor. v. Reichenbach; Jugenderbschaft, Novelle von Victor Andes.

Probehefte zur Ansicht frei ins Haus. Abonnements bei allen Buchhandlungen u. Postanstalten.

Probeheft zu beziehen durch 19136

Tobias Löffler (H. Werner), Buchhandlung, E 2, 4/5.

Von medizinischen Autoritäten empfohlen

1/8 Kilo Mark 1.20. 15391

Cacao Saccharine SPRÜNGLI Zürich

Sehr wirksam und angenehm.

bei Diabetes, Darmkatarrh u. Entfettungskuren.

Vertreter für Süddeutschland und Elsass-Lothringen:
Wipprecht & Westphal, Mannheim.

Holzverkauf.

150 Cubikmeter Kieferholz in ganz reiner u. ausgeringerer trockener Waare, für Glaser- u. Schreinerzwecke geeignet, in Dielen von 26—80 m/m Stärke auf unserem Ludwigshafener Sägewerk abzugeben. 15011

Heinr. Fasig & Sohn.

Müller's Kokosnussbutter

— garantirt reines Naturprodukt —

das beste, billigste und gesundeste Speisefett zu allen Zwecken in der Küche verwendbar, zum Braten, Backen und Schmelzen; monatelange Haltbarkeit. Hoher Fettgehalt und deßhalb sparsamster Verbrauch.

Jedermann bestens empfohlen 15595

Universalöl

nicht explodirendes Petroleum,

erwiesenermaßen das beste aller Leuchtöle,

brennt mit sehr heller aber milder und gleichmäßiger Flamme, ohne Dunst und Rauch, d. h. völlig geruchlos auf jeder Petroleumlampe **und bietet gegen Explosionen absolute Sicherheit.**

Alleiniges Engros-Lager für Baden, Bayer. Pfalz und Reichslande bei Jul. Eglinger & Cie., Mannheim.

In **Mannheim** zu haben **nur** bei

Ernst Daugmann.	Jul. Hammer.
Jul. Eglinger & Cie.	Eg. Hochschwender.
Adolf Geber.	Louis Lochert.
Ph. Gund.	Joh. Schenck. 17500

Zerbrochene Gegenstände in Glas und Porzellan werden dauerhaft gekittet. 4540

G 2, 8 **Jacob Metz.** G 2, 8.

Unterzeichnete empfiehlt sich als **Köchin,** besonders bei **Hochzeiten** und sonstigen Anlässen.

Frau Martin Bemzinger,
G 3, 18. 19165

Zum **Waschen u. Bügeln** wird angenommen. 17686

ZI 2, 4, Reckerg.

Gebrauchte Möbel u. Betten kauft 10274

W. Landes, S 2, 4.

Feuerwehr Singchor.

Donnerstag Abend 9 Uhr **Probe.**

15008

Turn-Verein.

Unseren verehrl. Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß die Uebungsabende bis auf Weiteres wie folgt, festgesetzt sind:
Montag: Kürturnen,
Dienstag: Männerturnen,
Mittwoch: Riegenturnen,
(der Turner und Jugendturner).
Freitag: Riegenturnen,
(der Turner und Jugendturner.
Samstag: Männerturnen,
jeweils von **8—10 Uhr** Abends in **unserer Turnhalle** vor dem Heidelberger Thor. 9948

Der Vorstand.

Anmeldungen zum Beitritt in den Verein beliebe man schriftlich an den Vorstand zu richten; auch werden solche an den Uebungsabenden in unserer Halle (Heidelberger Thor) entgegen genommen.

Mannheimer Turnerbund „Germania."

Die Uebungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: 9129

Montag, Abends von 8—10 Uhr **Riegenturnen**
Mittwoch, Abends von 7½—10 Uhr **Männerturnen**
Donnerstag, Abends von 8—10 Uhr **Riegenturnen**
Samstag, Abends von 8—10 Uhr **Kürturnen**
in der Turnhalle des Großh. Gymnasiums. Eingang von der Schloßgartenseite. 14210

NB. Aufnahms-Gesuche bitten wir schriftlich an den Turnrath des Mannheimer Turnerbund „Germania" gelangen zu lassen.

Kaufmännischer Stenographen-Club

für einzelne Kurzschrift Mannheim.

Wir theilen hierdurch unsern Mitgliedern und Schülern ergebenst mit, daß bis auf Weiteres regelmäßig am Montag u. Donnerstag Abend im Großh. Realgymnasium dahier Unterricht und Fortbildungsübung in unserer Stenographie stattfindet; außerdem wird an jedem Dienstag Abend, dem Clubabend im Locale zur Stadt Augsburg von ½9 bis 10 Uhr Uebung im Dictat und Lesen vorgenommen und bitten wir unsere Mitglieder und Schüler um recht zahlreiche Betheiligung an diesem Unterricht.
11216 **Der Vorstand.**

Gesang- & Unterhaltungs-Verein „Eugenia".

Mittwoch Abend 8½ Uhr
PROBE.
Um vollzähliges Erscheinen bittet 9122
Der Vorstand.

„Frohsinn."

Heute Mittwoch Abend
14318 **Probe.**

Die Bibliothek des **Gewerbe- und Industrie-Vereins** (im Thurmsaal des Kaufhauses) ist jeden **Sonntag Vormittag von 11 bis 12 Uhr** geöffnet und wird der Benützung unserer verehrlichen Mitglieder bestens empfohlen.
9128 **Der Vorstand.**

Casino.

Donnerstag, 8. November
Probe
für gemischten Chor.
8 Uhr Abds. **Sopran u. Alt.**
½9 Uhr Abds. **Tenor u. Baß.**
Um pünktl. Erscheinen bittet
18116 **Der Vorstand.**

„Olymp".

Jeden Donnerstag Abend
Gemüthl. Zusammenkunft
bei unserm Mitglied Knoll ZC 1, 1, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder, mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst einladen. 9879

Der Vorstand.

Große Auswahl in Werken der Geschenk-Literatur.
Classiker
Lexika
Prachtwerke
und
Kochbücher
empfiehlt 13300
Ernst Aletter's
Buchhandlung M 1, 1.
Zurückgesetzte
Prachtwerke billigst.

Für Herren u. Damen.
Einfache, doppelte italienische, amerik.
Buchführung
alle Arten, für Kaufleute, Hoteliers, Handwerker.
Rechnen, Corresp., Schönschreiben u. s. w. 19024
M 4, 10. M 4, 10.
C. Ongemach.

Unsere
Leihbibliothek
in welcher stets die neuesten und hervorragendsten belletristischen deutschen und französischen Erscheinungen Aufnahme finden, empfehle gefl. Benützung. 16937
H. Dieter'sche Buchhandlung, C 1, 9.

Der
Journal-Lesezirkel
von
Julius Hermann's
Buchhandlung
O 3 No. 6 Ecke von Planken und Strohmarkt
wird gefälliger Benutzung bestens empfohlen. Derselbe enthält reichhaltige Auswahl von **deutschen, französischen** und **englischen Zeitschriften.** — Abonnements können jederzeit begonnen werden. 17854
— Prospekte gratis. —

Unser
Journal-Lesezirkel
worin die besten deutschen, französischen u. englischen Zeitschriften enthalten, sei hiermit gefl. Benützung bestens empfohlen.
Beitritt kann jederzeit erfolgen. 16936
Prospecte gratis.
H. Dieter'sche Buchhandlung, C 1, 9.

Pianinos.
Schwarz und Nussbaum matt,
(auf Wunsch z. Möbel passend) von Mk. 500 an.
Größte Auswahl.
Fabrikpreis. 15879
Ch. Scharf, C 4, 4
Pianoforte-Fabrik mit Dampfbetrieb.

Eine geübte **Stickerin** empfiehlt sich im Weißsticken. Abzugeben bei Fräul. **Emma Myrbach, N 1, 1.** 18886

A. L. Levy,

Optisches Institut

P 2, 14, vis-à-vis der Post an den Planken.
Mannheim. 5237i

H. Gentil

D 5, 1 D 5, 1
Cigarren
en gros & detail.
Echt egyptische, türkische u. russische 10589i
Cigarretten & Tabake.
Franz. Cognac
Grande Champagne
von
Alfred Dubois Lizée & Cie.
Importirte
Habana-Cigarren.

Dr. Lahmann's
Reform-Hemden
Winterqualität
ausgezeichnet
bei 18202
Leonhard Cramer
H 1, 4 Neckarstr.
Niederlage
von Gebr. Sinn, Crefeld.

Möbelfabrik Jakob J. Reis

G 2 No. 22.
Großes Lager aller Sorten
Möbel & Polsterarbeiten
fertige Betten, Matratzen etc.
complette Zimmereinrichtungen
in großer Auswahl stets auf Lager.
Eigene Fabrikation.
Billige Preise. 14198
Nur G 2, 22.

Wer

zahlt die allerhöchsten Preise für getragene **Kleider, Schuhe** und **Stiefel?**
L. Herzmann,
9134 E 2, 12.

Alle Arbeiten
bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün. 9137
gehen sie nur zu **L. Herzmann**
hin. **E 2, 12.**

Hamburger Lederhosen
hat die besten 13073
L. Herzmann, E 2, 12.

500 Deckbettüberzüge und **Betttücher** zu verk. 18288
Ludwig Herzmann, E 2, 12.

Englische Putzlumpen
kauft man am billigsten bei
9143 **L. Herzmann, E 2, 12.**

200 Pferde- und Bügeldecken von M 2.50 an
9140 **L. Herzmann, E 2, 12**

200 Paar **Holzschuhe.**
18072 **L. Herzmann, E 2, 12.**

Deckbetten, Pülven und Kissen

13285
L. Herzmann, E 2, 12

Für Kutscher.

200 doppelte Militärdecken,
100 Mäntel,
100 Paar Handschuhe. 16849
L. Herzmann, E 2, 12.

Schlittschuhe.

„Alle junge Leute, 18946
„Mach ich große Freude,
„Wenn sie Schlittschuh laufen,
„Nur b. **L. Herzmann** kaufen.

Leere **Flaschen** kauft 9138
L. Herzmann, E 2, 12.

Brillen kauft man gut und billig 9136
L. Herzmann, E 2, 12.

100 **Strohsäcke** bei 9146
L. Herzmann, E 2, 12

Für Wirthe.
300 Dutzend Messer und Gabeln, Bier- und Kaffeelöffel billig zu verkaufen. 9135
L. Herzmann, E 2, 12.

Neue **Tischlappen,** für alle Hosen passend. 9130
L. Herzmann, E 2, 12.

Wilhelm Ritzinger
Zahntechniker
Q 1, 20 Mannheim Q 1, 20
im Hause des Hrn. Bäckermeister Schlachter
empfiehlt sich sowohl in Anfertigung künstlicher Gebisse als auch Plombirungen und Zahnextractionen unter Zusicherung streng reeller Bedienung. 7392
Preise künstlicher Zähne:
1 einzelner Zahn M. 6, jeder weitere Zahn M. 4.
Reparaturen, welche bis Abends 6 Uhr bei mir abgegeben sind, können Morgens 8 Uhr wieder abgeholt werden.

Das älteste und größte
Bettfedern-Lager
William Lübeck
in Altona
versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) **gute neue Bettfedern** für **60** Pfg. das Pfd., **vorzügl. gute Sorte M 1.25, prima Halbdaunen** nur **M 1.60** u. **2 M., reiner Flaum** nur **M 2.50** u. **M 3.**
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch gestattet
Prima Inlettstoff
zu einem großen Bett (Decke Unterbett, Kissen u. Pfühl) **zusammen für nur 14 Mark.** 17316

Geschmiedete
Bügelstähle

von **40 Pfennig** an. 10329
F 1, 9 Adolf Casewitz. F 1, 9.

Ein goldener **Ehering** gefunden. Abzuh. ZE 2, 7½. 19341

Verlaufen:
ein schwarzer, nicht geschupfter **Schnauzer,** auf den Namen „Wisi" hörend, gegen Belohnung abzugeben **D 4, 9/10.** 19309

Am Schaufenster der Firma **Reis Söhne, G 2, 22/23** blieb um 4 Uhr eine Pappdeckelschachtel mit Inhalt stehen. Der redliche Finder wird gebeten dieselbe i. Verl. abzug. 19377

Am Samstag bei der Unterhaltung im Saalbau wurden einige seidene Regenschirme verwechselt; es wird dringend gebeten, dieselben umzutauschen.
19411 **G 3, 4,** 4. St.

Verloren ein 19426
Fächer
vom Theater nach N 6 No. 3, 3. Stock. Geg. Bel. abzug.

Ankauf

Für **Lumpen, Papier** und dergl. werden die höchsten Preise bezahlt. 12614
A. Kuch, J 5, 15.

Verkauf

3 neue dreistöckige Häuser
für **Metzger, Bäcker, Wirthe, Schuh-, Kleiderhändler** u. dergl. geeignet, **in bester Lage,** Mitte u. Hauptstraße der Neckargärten, zu verkaufen durch 19417
Jos. Schmieß, O 6, 6.

Mehrere Privathäuser, Wirthschaften, Bäckereien, Spezereien, Metzgereien, u. s. w. sind unter günstigen Bedingungen zu verk. Näheres Agent **Ernst Plag, S 1, 12.** 18963

Günstige Gelegenheit für Anfänger. Ein kleines Haus mit gut gehendem Spezerei-Geschäft unter guten Bedingungen zu verkaufen. 17346
Näh. **J. Levy, H 7, 25,** 3. St.

Mehrere **100 Ctr. kleingemachtes** 17649
Eichenholz
in kleinen sowie in großen Parthien zu verkaufen R 4, 18.

Doppel-Scioptican,
vorzüglicher **Nebelbilder- und Vergrößerungs-Apparat,** preiswerth zu verkaufen U 2, 2 zwei Treppen. 17691

1 Magazinaufzug, auch f. Bauzwecke geeignet z. v.
18333 **F 4, 15.**

1 eiserner **Brunnen** zu verk. Näh **P 3, 9,** 2. St. 18500

Pfuhlsack, 9 Regensatz billig abzugeben. S 3, 4. 10244

Für Kleidermacherinnen.
Eine noch wenig gebrauchte **Nähmaschine** bill. zu verkaufen. 18885 **L 4, 9,** Schuhladen.

Vier junge dänische Doggen, ächte Rasse zu verkaufen.
19105 **C 7, 21.**

Stellen finden

Tüchtiger Reisender
für Cigarrenfabrik gesucht. 19413
Offerten mit Ansprüchen unter W. 19413 an die Exped. d. B.

Ein renommirtes **Colonialwaarengeschäft en gros** sucht einen soliden tüchtigen 19289
Reisenden
bei gutem Gehalt. Offerten unter Nr. 19289 an die Exped. d. Bl.

Ein junger **Techniker** für Material- u. Lohncalculationen in eine hiesige Maschinenfabrik zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 19323 durch die Exped. d. Bl. 19313

Ein solider **Bauschlosser** sogleich gesucht. **G 5, 15.** 19256

Holzdreher, tücht. b. hoh. Lohn ges.
Dampfdreherei **J. Beedgen,**
19346 **F 5, 19.**

Tücht. Bauschlosser gesucht.
18577 **G 3, 11a.**

2—3 tücht. **Modellschreiner** gesucht **U 4, 3.** 18823
Mannh. Modellschreinerei.

5—6 tüchtige **Rockschneider** gesucht in und außer dem Hause.
19412 **J. Bertram, D 5, 6.**

Braver Bursche
mit guten Zeugnissen gesucht.
19361 **N 3, 1.**

Zuschneider, Bauaufseher, Privatsekretäre, Reisebegleiter, Vorleser, Chemiker, Techniker, Werkmeister u. s. w. weist kostenfrei nach u. placirt sofort **W. Hirsch's Bureau, Q 3, 2.** 18732

Ein Mädchen zu 2 größeren Kindern ges. Zu erfr. **M 5, 11,** 3. Stock Hinterhaus. 18497

Ein junges Mädchen wünscht das **Putzmachen** zu erlernen. Zu erfragen **C 1, 12.** 19315

Arbeiterinnen u. Lehrmädchen gesucht. 19343
A. Otto, Kleidermacherin
J 3, 6

Maschinenstrickerinnen
sowie
Mädchen,
welche das Maschinenstricken erlernen wollen, finden dauernde Arbeit bei 18349
J. Daut, F 1, 4.

Stellen suchen

Stelle-Gesuch.
Ein durchaus tüchtiger **Heizer,** welcher in allen Stücken vollständig vorstehen kann, sucht Stellung. Zeugnisse stehn zur Verfügung. Gefl. Offerten erbittet unter A. F. No. 19328 die Expedition dss. Bl. 19328

Ein junger **Kaufmann** der doppelten u. einfachen Buchführ., Expedition 2c. mächtig, sucht Stelle. Prima Referenzen, gute Zeugnisse. Off. unter No. 18549 an die Expedition d. Bl. 18549

Als Aufseher, Waagemeister oder Aehnliches sucht ein tücht. Mann Stellung. Offert. unter K. 18603 a. d. Exped. 18360

Ein junger durchaus zuverl. **Mann** (geb. Militär), cautionsfähig, mit vorzügl. Handschrift sucht Stelle als Cassirer dergl. oder auch Beschäftigung in schriftl. Sachen. Näheres durch die Expedition d. Bl. 19094

Gesucht.
Für ein junges Mädchen mit schöner Handschrift, aus guter Familie, sucht man auf einem Bureau oder in einem Laden passendes Unterkommen.
Eintritt könnte sofort ev. auch später erfolgen.
Nähere Auskunft ertheilt die Expedit. d. Bl. 19372

Eine geübte Modistin
empfiehlt sich im Arbeiten in und außer dem Hause. 17367
G 5, 9, 2. Stock.

Gut empfohlene **Mädchen** suchen und finden Stelle bei
4781 Fr. **Kohlhof, S 2, 4.**

Eine **Wittwe** sucht Tagüber Beschäftigung. 18050
G 6, 17, 2. St. Hints.

Eine Frau empfiehlt sich im **Putzen und Waschen.**
17510 **H 4, 1,** 4. St.

Eine Frau sucht Monatsdienst.
18508 **T 3, 10,** 2. St.

Eine jg. kinderlose Frau sucht Monatsdienst. Näh. **P 6, 9,** parterre. 18629

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatsd. **H 5, 4,** Hpb. 18744

Tüchtige Mädchen suchen und finden Stelle. 18980
L. Oberlies Ww., G 5, 7.

Eine gesunde zweistillende **Amme** sucht sofort Stelle. Näheres bei Frau **Vierling,** am Centralgüterbahnhof. 19121

Eine gesunde 19108
Schenkamme
sucht Stelle. Zu erfragen bei Frau **Dörmann,** Hebamme, Werderstraße Nr. 279, **Neckarau.**

Ein solider **Junge** kann das Schuhmachergeschäft gründl. erl. Näheres im Verlag. 18628

Lehrlinggesuche

Ein gesitteter Junge von 14 bis 16 Jahren, der auch kleine schriftl. Arbeiten besorgen kann, als Comptoirbursche gesucht. Näheres im Verlag. 18026

Für das kaufmännische Bureau einer hiesigen Maschinenfabrik wird ein **Lehrling** mit guten Schulzeugnissen gesucht. Eintritt kann sofort geschehen. Offerten unter Nr. 19313 an die Expedition ds. Bl. zu richten. 19313

Ein Lehrling
sofort gesucht von 19022
Ed. Königs,
Sattler und **Tapezier**
in Schwetzingen.

Miethgesuche

Wohnungs-Gesuch.
Für ein junges **Ehepaar** werden in guter Lage, per 1. Dezember, 4 bis 5 Zimmer, Hochparterre od. 1. Stock, im Preise bis zu 1000 M. zu miethen gesucht. 18831
Offerten unter Chiffre 18831 an die Expedition dieses Blattes.

Ein **unmöbl. Z.** in Mitte der Stadt für Commissionsgeschäft P. od. 1. St. sof. zu miethen ges. Off. m. Preisang. unt. Nr 19350 an die Exped. d. Bl. 19350

Läden

C 8, 8 Leopoldsstr. Compt. und Magazin event. mit Einrichtung z. v. 17694

F 4, 3 **Laden mit Wohnung,** auch zu Büreauräumlichkeiten sehr geeignet, sofort zu vermiethen. 19097

M 2, 8 Hinterh., seither als Comptoir benützte 2 Zimmer, Küche und Vorplatz zu vermiethen. 18951

Guter Weinkeller
M 2, 8 beziehbar z. v. 18952

S 3, 1 ein Eckladen m. Parterrewoh. z. v. 18432

Ein schöner Laden in guter Lage, geeignet für Manufaktur-, waaren-Kleineisen-, Papiergeschäft oder Comptoir mit oder ohne Wohnung **zu vermiethen.** Näh. im Verlag. 18859

Magazine

T 3, 10 Werkstätte und Wohnung im Hinterhaus zu verm. 17861

Zu vermiethen

A 1, 8 Part.-Wohn. z. v. Näh. 2. St. 17783

B 6, 20 ist der 2. St. mit 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermiethen. 14319
Jos. Hoffmann & Söhne,
Baugeschäft, **B 7, 5.**

B 6, 23 ist der 3. Stock bestehend aus 5 Zim., Küche u. sonstigem Zubeh. zu vermiethen. 17254
Jos. Hoffmann und Söhne,
Baugeschäft **B 7, 5.**

C 7, 13 der 1. St., besteh. in 8 Zimmer, 2 Mansarden u. allem Zubeh. z. v. Näheres Parterre. 16882

C 8, 10 ist der 3. Stock 2 mit 7 Zimmern, Küche u. sonstigem Zubeh. zu verm. 14338
Jos. Hoffmann & Söhne,
Baugeschäft B 7, 5.

D 2, 7 2 Mansarden-Zim. Küche, Holzraum, **schöner Vorplatz, mit Wasserleitung,** bis 1. November an ruh. **Leute ohne Kinder z. v.** 19589

D 4, 16 2. Stock, 5 Zim., Küche u. Zubeh. per November zu verm. 18191

D 6, 1 Zeughausplatz, 2. Stock, 5 Zimmer, Garderobe, Badezimmer, Balkon, 5 schöne Mansarden, nebst Zubehör, Gas- und Wasserleitung zu vermiethen. 17201

D 6, 16 2 Zim., Küche zu verm. 18768

D 7, 9 Rheinstraße, der zweite Stock, 9 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermiethen. 19235

E 1, 5 Breite-Straße Wohnung zu verm. 3. St. neu hergerichtet, 6 Zimmer, Küche, Keller und Wasserleitung sofort oder später. Ferner im Hinterh. 1 Zimmer, Küche und Bureau oder Werkstätte. 18965

E 1, 4 Wegen Wegzug der 2. St. per Mitte Januar zu vermiethen. Näheres in P 1, 1 bei **C. Garbrecht Nachfolger** 18868

E 3, 1 ein leeres Zimmer auch für Bureau geeignet zu vermiethen. Näheres E 3, 17, Laden. 19122

E 5, 1 **am Fruchtmarkt, Wohnung im 3. Stock, 8 Zimmer und Zubehör mit Wasserleitung ꝛc. ganz neu hergerichtet zu vermiethen.** 17518
Joseph Pfeffer.

E 5, 5 2 kleine Wohn. zu vermiethen. 18365

E 8, 12 1 Wohnung sof. oder später zu vermiethen. 18137

F 2, 5 ein schönes, leeres Zimmer zu verm. Näheres 3. Stock. 1912

F 2, 9 1 schöner 4. Stock, 6 Zimmer, Gas- u. Wasserleitung u. Zubehör, sof. z. v. Näh. G 4, 16, Laden. 17274

F 3, 8 der 3. St., 4 Zim. Küche und Zubehör mit Wasserleitung z. v. 17677

F 4, 14 3. St. 2 Zim. u. Küche zu verm. Näheres im 2. St. 19329

F 4, 18 unmöbl. Parterre-Zimmer im Hof zu verm. Näh. 2. St. 18701

F 4, 19 2 in einander gehende Gaupenzimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermiethen. 18870

F 5, 5 2 Part.-Zimmer in den Hof gehend an ruh. Leute zu verm. 17787

F 5, 14 Wohn. an kl. Familie z. v. Näh. 2. St. daselbst. 18381

F 5, 20 schöne Gaupenwohn. m. Wasserleitung u. Zubehör z. v. 18492

F 5, 20 3. St. eine Wohnung zu verm. Näheres 2. Stock. 17672

G 3, 8 2. St., 1 Zim. m. Küche z. v. 17866

G 6, 9 freundl. Wohnung, Zimmer u. Küche, zu vermiethen. 18524

G 6, 17 1 kleine u. eine Parterre-Wohn z. v. Zu erfr. 2. St. 18047

G 7, 6 2 kl. Wohnungen 2 sogl. beziehbar zu vermiethen. 17216

G 7, 11 4. St. 1 Wohn. 2 Zim. u. Küche mit Wasserl. an ruh. Leute z. v. Näh. 2. St. 18371

G 7, 15 3. Stock, 1 gr. 2 Wohn. 6 Zim. u. Zubehör, Gas- u. Wasserl., heller geräumiger Hof, per sof. od. später zu verm. 13722

G 7, 22 3 schöne große Zimmer, Küche und Zubehör m. Gas- u. Wasserleitung zu vermiethen. 17706

G 8, 13 die Hälfte des 3. Stockes mit Abschluß sof. beziehbar zu verm. Näh. 4. Stock. 17035

G 8, 18 2. St. besteh. aus 5 Zimmer, Küche Magdzim. mit Gas- u. Wasserl. sofort beziehbar ganz od. getheilt zu vermiethen. 18941
Näh. beim Eigenthümer **Gg. Mack, G 8, 18,** parterre.

G 8, 20 2. St., ganz oder getheilt, Glasabschluß, 5 Zimmer, Küche, Keller mit Zubehör, Gas- und Wasserleitung sofort oder später preiswürdig zu verm. 17512
Näheres im Laden zu erfragen.

G 8, 23b 4. Stock von 4 Zimmer mit **allem Zubehör per sofort** zu vermiethen, ebenso 19014

G 8, 24a 3. St., hübsche Wohnung mit 3 Zimmern nebst allem Zubehör **per 1. Dezbr.** zu verm.
Näheres G 8, 23b, part.

H 4, 1 freundl. Wohnung zu vermiethen.
Zu erfragen 3. Stock. 18182

H 4, 21 kl. Logis sf. beziehb. z. v. 18187

H 4, 25 1 kl. Wohn. an ruh. Leute zu vermiethen. 17881

H 5, 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute sofort zu verm. 19283

H 5, 11 im 3. u. 4. St. größere oder kleinere Wohnungen an solide Leute zu vermiethen. Näheres im Bäckerladen. 17646

H 7, 7 4. St. 2 Zimmer an ruhige Leute zu vermiethen. 19025

H 7, 16 **Ringstraße** 1 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und allem Zubehör, sofort oder später zu verm. Näheres H 7, 18, 1. St 18617

J 2, 13|14 im 3. Stock 1 abgeschl. Wohnung 4 Zim., Küche und Magdkammer und Wasserleitung per sof. zu verm. 12139

J 2, 16 1 schöne Wohn mit 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher u. Wasserleitung zu verm. Näh. 2. Stock, Vorderhaus. 18726

J 4, 15 3 Zimmer, Küche und Keller mit Wasserleitung sofort zu verm. u. zu beziehen. 18425

J 7, 5 Zimmer und Küche zu verm. 18478

J 7, 6 kl. freundl. Wohn. zu vermiethen.
Näheres parterre. 18100

J 7, 12 2 Zimmer und Küche zu verm. Zu erfragen J 7, 16. 19013

J 7, 22 part. Wohnung sf. zu verm. 17678

K 1, 8b **Breitestr.** freundliche Wohnungen mit schöner Aussicht, je 5 Zimmer nebst Zubehör, zu vermiethen. Näheres im Laden. 18169

K 2, 17 2 kleine Wohnungen sofort zu vermiethen. 18028

K 3, 7 1 unmöbl. Zim. im 2. Stock sofort zu vermiethen. 17039

K 4, 12 part., 3 gr. Zim. Küche, Zubehör mit Gas- u. Wasserleitung sofort zu vermiethen. 17669

L 4, 2
die Parterrewohnung, 3 Zim., Küche mit Wasserleitung u. Zubehör, auch für Comptoir geeignet, sof. z. v. Näh daselbst. 19068

L 4, 5 Hofwohnung, 1 Zimmer und Küche an kinderlose Leute zu verm. 18133

M 2, 13 **Parterre-Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, Werkstätte oder Lagerraum zu vermiethen.**
Näheres 2. Stock. 18238

M 7, 1 Ecke der Lauerstraße ist der 4. Stock bestehend aus 5 Zimmer, Küche, Gas- und Wasserleitung sofort oder später beziehbar an ruhige Leute billig zu vermiethen.
Näheres **M 7, 25.** 13340

N 3, 15 3 Treppen, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche ꝛc. m. Wasserleitung per sofort oder später zu verm. Näh. 2. St. 18511

N 4, 23 3 Zim., Küche u. Zubeh. z. v 18837

N 7, 2 2. St., 1 kl. Zim. mit oder ohne Kost zu vermiethen. 18401

O 6, 6 im 2. Stock, 2 große bessere Zimmer, möblirt oder unmöblirt; in den Mansarden 2 einfache, unmöblirte Zimmer an ruhige, kinderlose Leute zu vermiethen. 17645

P 4, 6 3. Stock, 4 Zim., Küche u. Zubehör, Wasserleitung sofort zu verm.
Näheres im 2. Stock. 18340

Q 3, 15 2 hell geräumige Hofwohn. 20 u. 25 Mk. p. Monat zu verm.
Näh. part. 19717

R 5, 9 3. Stock, 2 Zimmer u. Küche, 4. Stock heizb. Schlafstelle z. v. 19349

R 4, 24 2 Zimmer und Küche z. v. 18494

R 6, 16 eine kl. Wohn. sof. z. v. 18808

S 2, 10 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 16336

S 4, 20 Parterre, sowie Wohnung im 4. Stock zu vermiethen.
Näheres 2. Stock. 17719

T 2, 3 1 Wohn. sof. z. v. Näh. 2. St. 18427

T 2, 6 eine Part.-Wohn. v. 3 Zim. Küche und Zubehör mit oder ohne Werkst. z. v. Näh. 2. St. 17627

T 3, 6 Wohnung, von 2 Zimmer u. Küche bis 17. November beziehbar zu vermiethen. 18518

T 3, 13 kleinere u. größ. Wohnung 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 17864

T 5, 3 2 Zimmer u. Küche zu verm. 17454

T 6, 1c kleine Wohn. sof. beziehbar z. v. 18339

T 6, 5a Vorderhaus, 2 gr. Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör per 1. Dezbr. sowie im Hinterhaus 2 Zimmer u. Küche per sofort zu vermiethen. 19120

Neubau T 6, 6
Parterrewohnung u. mehrere Werkstätten, sowie verschiedene kleinere Wohnungen sof. billig zu vermiethen. 17674

U 1, 3 großes schönes Parterrezim. mit Keller an ruh. Leute sogl. beziehbar zu v. Näh. 2. St. 18360

Z 3, 1 2 Wohn. z. v. je 2 Zim. u. Küche. 19338

Z 7, 2c nächst dem Feuerwehrsteigh., 3—4 schöne Zim. mit all. Zubeh. an ruh. sol. Leute zu verm. 18186

ZA 1, 1 bei Müßig 2. St. 1 leeres Zimmer zu vermiethen. 17480

ZD 1, 2 Neckargärten sind mehrere Wohn. zu verm. Näh. 2. Stock. 15842

ZB 2, 2 kl. Wohnungen zu vermiethen.
Näheres 3. Stock. 18444

ZD 2, 14 eine freundl. Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, nebst Zubehör sofort zu vermiethen. 18079

ZD 2, 18 neuer Stadtth. part., Zimmercollege gesucht. 18410

ZF 1, 3 neuer Stadttheil, schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche m. Wasserleitung zu vermiethen. 17882

ZF 1, 5 kl. Wohnung an sol. Leute sofort zu vermiethen. 17685

ZF 2, 3b Neckargärten, 1 kl. Wohnung zu vermiethen. 18799

ZF 2, 9 Dammstr., eine kleine Wohnung zu vermiethen. 18503

ZP 1, 27 Waldhofstr. 2 2 Wohnungen zu vermiethen. 18046

Zwei Parterre-Zimmer
in der Oberstadt im Hof an **Leute ohne Kinder zu vermiethen.**
Näheres im Verlag. 18891

Kleine Wohnungen an stille Leute zu verm. 16590
Näheres **J. Doll,** ZJ 2, 1, Neckargärten.

2. & 3. Stock zwei kleine Wohnungen, ganz oder getheilt, an ruhige Leute zu vermiethen. 15994
Näheres **Q 2, 1,** Laden.

Schwetzingerstr. No. 19/21
1 kleine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, sof. od. später, z. v. 18176

Friedrichsfelderstr. „Stadt Frankfurt" 2 kl. Wohn. sogl beziehb. zu verm. 18801

Baumschulgärten
2. St. 4 Zimmer u. Küche. 3. St. 5 Zimmer u. Küche nebst Zubehör zu vermiethen. 19416
J. Schmies, O 6, 6.

Eine schöne **Hoch-Parterre-Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, helles Badezimmer zu vermiethen. Näheres G 8, 8, 2. St. 19222

Villenquartier.
4 Wohnungen zu 6 Zim. und 4 Wohnungen zu 7 Zim., n. Badezim., Garderobezim., 2 Mägdek. Waschküche, Gas- u. Wasserleitung z. v. Auskunft in L 11 Nr. 8. 12769

Zwei **Parterre-Zimmer,** zu Comptoir geeignet, in der Nähe des Hafens zu vermiethen. 18562
Näheres S 1, 2/3, im Laden.

Schwetzingerstraße 71b
2. Stock, 1 leeres Zimmer zu vermiethen. 18755

Möbl. Zimmer

B 4, 10 einf. möbl. Zimmer für jg. Kaufleute zu vermiethen. 19100

C 2, 7 2. Stock, einf. möbl. Zim. an einen besser. Arb. z. v. (Preis 12 M.) 19345

C 2, 7 2. St. Oberstadt, 1 schön möbl. Zimmer an 1 Hrn. sf. beziehb. z. v. 19344

C 4, 14 ein möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermiethen. 18917

C 7, 21 1 möbl. Zim. m. Kost z. v. 19104

D 5, 3 2 St., ein hübsch möbl. Zimmer an 2 junge Leute z. v. 18956

E 1, 14 1 möbl. Z. z. v. Zu erfr. E 1, 18 Laden. 18403

E 2, 18 Planken 1 möbl. Zim sof. zu v. 18900

E 3, 5 2. St. 1 gut möbl. Zim. auf die Str. gehend an 2 Herrn à 12 Mk. z. vermiethen. 17837

E 5, 17 Planken 1. St. 1 fein möbl. Zim. ist mit oder ohne Pension sofort billig zu vermiethen. 18642

E 8, 8 ein gut möblirtes Parterre-Zimmer zu vermiethen. 18879

Ringstraße F 7, 24
schön möbl. Part.-Zim. a. 1 anst. Herrn z. vm. 19268

G 4, 16 3. Tr. bei anständ. jung. Leuten ein schön möbl. Zim. z. v. 18788

G 5, 5 part., 2 möbl. Z. zus. oder einz. billig zu vermiethen. 18338

G 5, 6 3. St., 1 möbl. Zim. a. 1 solid. Herrn. od. Dame zu verm. 18194

G 7, 2a 2. Stock, ein gut möblirt. Zimmer zu vermiethen. 18771

G 7, 6 3. St. 1 g. m. 2 Zimmer billig zu vermiethen. 18138

G 7, 17 3. St., 2 schön möblirte Zimmer per 15. Nov. z. verm. 19125

G 7, 18 3 Tr. 1 schön möbl. Zimmer an 1 Herrn oder Dame billig z. v. 17641

G 7, 22 1 Stiege hoch, 1 oder 2 möbl. od. unmöbl. Zimmer z. v. 19172

G 7, 30 1 Tr. möbl. Zimmer z. v. 18494

G 8, 21 2. St., ein gut möbl. Zim. auf die Straße geh. sof. z. v. 18496

H 1, 3 1 möbl. Zim. sogl. zu verm. 17540

H 2, 10 1 möbl. Part.-Zim. für 2 ist. junge Leute mit oder ohne Kost zu vermiethen. 17894

H 2, 11 2. St., 1 möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, zu v. 18792

H 3, 8b 1 Treppe, möbl. Zim. für 1—2 jg. Leute mit oder ohne Pension per Nov. zu verm. 17053

H 4, 25 1 gut möbl. Zim. an einen jungen Mann zu verm. 17882

H 5, 2 möbl. Zim. an 1 sol. Herrn sofort zu vermiethen. 19284

H 7, 3 2 Tr. 1 schön möbl. Zim. z. v. 19086

H 7, 29 4 St., ein einf. möbl. Zim. zu verm. Näh. part. 17501

H 9, 1 4. St., 1 sch. möbl. Zimmer sogl. preiswürdig zu verm. 19107

J 7, 27 1 Zim. mit oder ohne Bett zu vermiethen. 19005

K 1, 1 Breitestr., 1 hübsch möbl. Zimmer, 1 Stiege hoch, zu verm. 16870

K 3, 7 4. St., 1 möblirt heizb. Zim. auf d. Straße f. 2 Hrn. z. v. 18188

K 3, 8 3 Tr. h., ein gut möbl. Zimmer a. d. Straße geh., sof. z. v. 17892

K 3, 19 3. Stock, mehrere schön möbl. Zim. zu verm. 8453

K 4, 1 2. St. links, einf. möbl. Zimmer sogl. zu vermiethen. 19106

K 4, 8 1 möbl. Z., part., auf d. Ringstr. g. zu vermiethen. 16044

L 4, 5 3. St. 1 gut möbl. Zim. sof. z. v. 17075

L 4, 8 2. St., schön möbl. Zim. z. v. 17893

L 4, 12 2. St. möbl. Zim. sofort z. v. 18168

L 10, 6 Hinterh. 3. St. 1 möbl. heizbares Zim. sof. z. verm. 18866

L 13, 17b am Bahnhof, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 18441

L 12, 7 2. St., a. d. Str. eleg. möb. Z. b. z. v. 18314

M 3, 7 schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension bei billigem Preise z. v. 16847

M 3, 8 möbl. Part.-Zim. zu verm. 17899

M 4, 9 gut möbl. Parterrezimmer z. v. 18353

N 2, 5 2 schön möbl. Zim. an 1 oder 2 Herrn sofort beziehbar, zu v. 9878

N 3, 17 1 Tr. h. einf. möbl. Zim. z. v. 18502

N 3, 17 1 Tr. hoch, gut möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension, sowie ein einfach möbl. Zimmer sof. z. v. 19247

O 4, 11 Parterre ein schön möbl. Zimmer, auf den Hof gehend, zu verm. 18559

O 7, 10a 3 Treppen, ein sch. möbl. Zim. m. sch. Aussicht z. v. 18217

P 1, 9 3 Tr. h., an den Planken, 1 g. möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 18210

P 4, 6 4. St., einfach möbl. Zimmer sof. billig zu vermiethen. 19103

P 4, 16 **Strohmarkt** 1 möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort zu verm. 18167

P 5, 8 1. St., 1 sch. möbl. Zim. z. v. 18426

P 6, 2 1 einfach möbl. Zim zu verm. 17855

P 6, 23 3. St. 1 sol. Zim. kollege ges. 17524

Q 2, 4 2. St. 1 möbl. 2 Zim. an 1 od. 2 Herren zu verm. 19418

Q 4, 7 2. St., schön möbl. Zim., heizbar, sof. an 1 od 2 Hrn. z. v. 17155

Q 7, 4 2. Stock, ein schön möbl. Zimmer an zwei Herrn zu verm. 18508

Q 7, 5 2. St. g. möbl. Zim. bill. zu v. 17851

R 3, 4 2. St., 1 g. möbl. Zim. z. v. 18189

R 4, 13 2. St., ein fein möbl. Zimmer für 2 Herren zu verm. 18409

R 6, 6a 4. St. kl. einf. möbl. Zim. sogl. zu vermiethen. 18780

S 1, 4 3. St. ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren zu vermiethen. 18085

S 1, 15 4. Stock, hübsch möbl. Zimmer an sol. Herrn sof. z. v., Preis Mk. 14 monatl. Näh. 2. St. 16869

S 2, 17 1 schön möbl. Zim. auf die Straße geh 15 Mk. sof. zu verm. 18547

S 2, 17 1 fein möbl. Zim. sof. zu verm.
Näheres parterre. 17364

S 3, 2 2 fein möbl. Zimmer, auf d. Straße gehend, an 2 bessere Herren zu vermiethen. 18063

T 5, 14 1 g. möbl. Zim. an 1 sol. Herrn sof. z. v. Näh. part. 18643

U 1, 9 3. St., 1 sch. möbl. Zimmer mit schöner Aussicht zu vermiethen. 18027

Z 5, 1 Ringstr. 1 gut möbl. Zim. sofort billig zu verm. 17883

ZF 1, 3 neuer Stadttheil, möblirt. Zimmer zu vermiethen. 17863

ZD 1, 17 1 gut möbl. Part.-Zimmer sofort zu vermiethen. 18078

Große Merzelstraße 16. Schwetz. Vorstadt in der Nähe des Personenbahnhofes, 1 möbl. Zimmer zu verm. 17249

Schwetzingerstr. 67b III ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermiethen. 16616

Tattersallstraße 8, 2. Stock, Nähe der Zufahrtsstr. u. Bahnhof sehr schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 17440

2 fein möbl. Zimmer
in der Nähe der Dragonerkaserne, an 1 Herrn sofort zu vermiethen.
Näheres im Verlag. 18892

Ein heizb. möbl. Zimmer auf die Straße geh. zu vermiethen.
Näheres im Verlag. 17656

Ein fein **möbl. Zimmer** in bester Lage der Stadt, per 15. November zu vermiethen.
Näheres im Verlag. 18543

Ein **möblirtes Zimmer** zu vermiethen. Näheres D 4, 2 4. Stock. 19425

(Schlafstellen.)

F 5, 16 2. Stock, 1 gute Schlafstelle sofort zu vermiethen. 18907

F 5, 19 4. St. Schlafst. zu verm. 17545

F 6, 8 4. Stock, Schlafstelle zu verm. 19288

G 2, 9 Hths., 2. St., 1 g. Schlafst. zu v. 18475

G 6, 6 4. St. Schlafstelle zu verm. 18950

H 2, 12 2. St., Hinterh., bess. Schlafstelle für 1 sol. Arbeiter sof. z. v. 19327

H 8, 12 4. Stock, zwei bessere Schlafstellen zu verm. 18394

J 1, 12 Vorderhaus 5. St., 2 Schlafstellen sof. zu vermiethen. 19331

J 3, 21 bessere Schlafstelle sof. z. v. 17791

J 4, 10 Parterre, Schlafstelle z. v. 18505

J 7, 6 Parterre Schlafstelle zu verm. 18179

K 4, 5 2 Schlafst. mit oder ohne Kost z. v. 18483

K 4, 13 3. St. eine gute Schlafstelle zu vermiethen. 18815

N 4, 21 3. St. eine bess. Schlafstelle sofort zu vermiethen. 18635

P 6, 8 bess. heizbare Schlafstelle zu v. 18922

S 3, 2 2 bessere Schlafstellen mit Kost an Herren zu vermiethen. 18064

T 2, 7 2. St., Schlafstelle sof. z. verm. 19006

T 3, 10 3. St., 1 Schlafstelle z. v. 18507

U 1, 13 3. St., Schlafst. mit Kost für 1 Arbeiter bis 4. Novbr. 18619

U 2, 3 3. St., freundliche Schlafst. mit oder ohne Kost sofort zu v. 18884

ZE 1, 1 Neckargärten 2 4. St., Schlafstellen zu vermiethen. 17498

ZF 2, 16 neuer Stadttheil 4. Stock 1 schöne Schlafstelle zu vermiethen. 19096

ZJ 2, 4 Neckarg., 1 Schlafstelle z. v. 17687

Schwetzingerstraße 71b
2 Schlafstellen mit oder ohne Kost zu vermiethen. 18754

Kost und Logis

C 4, 3 Logis mit Privatkost. Näh. i. Laden 18634

F 5, 5 4. St., einige junge Leute erhalten **Kost und Logis.** 18089

F 6, 12 1 Zimmer mit Kost z. v. 18385

G 5, 14 **3. St., Kost u. Logis.** 17695a

G 6, 5 2. St., 1 jg. Mann i. Kost u. Log. 18626

H 4, 7 **Kost und Logis.** 1418.

J 3, 22 1 jg. Mann in Logis ges. 18790

J 3, 32 einige solide Arbeiter in **Logis** gesucht. 18049

K 2, 4 Kost und Logis. 18082

K 3, 9 3. St., werden 2 jg. Leute in Kost und Logis genommen. 18416

K 4, 7 3. St. Kost u. Logis zu verm. 18022

Q 2, 22 3 Tr. Zim. mit od. ohne Pension für 1 od. 2 Herrn z. v. 18028

S 2, 12 Schlafstelle m. Kost bei 19026
J. Hofmeister.

T 4, 17 2. Stock, für ein Mädchen Kost u. Logis. Woche 5 Mark. 19710

U 1, 15 2. Stock, **Kost u. Logis** für zwei Arbeiter. 17844

ZE 2, 9 Kost und Logis. 18504

Privatkostgeberei
mit u. ohne Logis 7808
Chr. Haag, K 3, 15.

Billigen guten **Mittagstisch** ꝛc. empfiehlt **„Vier Jahreszeiten"**, ZD 2, 14. 18077

Guter bürgerlicher Mittag- & Abendtisch
(privat) 19070
C 4, 20/21, III.
Schillerhalle.

Guter Mittag- u. Abendtisch. Auskunft im Cigarren-Geschäft **C 1, 12.** 19314

MARCHIVUM

Ahorn & Riel
M 2, 8,
neben Herrn Kaufmann Uhl.

Tapeten-Lager

reichste und neueste Auswahl von den allerbilligsten bis zu den hochfeinsten Artikeln.

Musterkarten u. Zusammenstellungen
stehen jederzeit gerne zur Verfügung. 4880

Vollständiger Ausverkauf
wegen
Geschäftsaufgabe.

Da ich per 1. Januar meine Geschäftsthätigkeit ändere, müssen meine Vorräthe bis dahin vollständig geräumt sein, und verkaufe ich in Folge dessen sämmtliche nachverzeichnete Waaren **bedeutend unter dem Fabrikpreis.**

Circa 800—1000	Stück	**Regenmäntel,**	Circa 700—800	Stück	**Wintermäntel,**
„ 200—300	„	**Regenräder,**	„ 200—300	„	**Theaterräder,**
„ 500—600	„	**Jackets,**	„ 700—800	„	**Tricottaillen,**
„ 300—400	„	**Promenadenmäntel,**	„ 300	„	**Umhänge,**
„ 500—600	„	**Kindermäntel,**	„ 150	„	**Staubmäntel,**

Circa 150—200 Stück **schwarze Waaren für Costümes,** bestehend in Cachemir, foulé, Cheviot, Panama, Crêpe, Grosgrains, Satin merveilleux, Satin de Lyon, Radamé etc.

Stoffe für Regenmäntel, Jackets, Wintermäntel 2c. werden meterweise zum Fabrikpreis abgegeben. — Auch meine bedeutenden Vorräthe in **Sammte, Seiden- und Wollpeluches,** sowie sämmtliche **Besatzstoffe** in **Krimmer, Federn- u. Pelzbesatz, Passamenterien, Perlborden, Steinnuss- und Perlmutterknöpfen, Agraffen etc.** werden zu **obigem Preis** verkauft.

Die für bevorstehende Saison schon eingetroffenen Waaren werden ebenfalls zum Fabrikpreis verabfolgt.

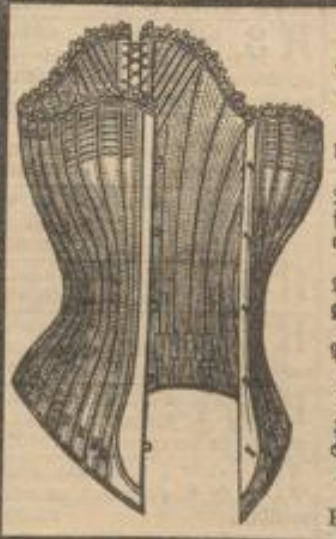
Maaßbestellungen in elegantester Ausführung dem Ausverkaufspreis entsprechend.

Hochachtend

S. J. Kaufmann,
F 2, 1. **Damen-Mäntelfabrik.** **F 2, 1.**

NB. Mein Laden ist per 1. Januar zu vermiethen und die Ladeneinrichtung zu verkaufen. 15159

Hervorragend billig
ca. 500 Stück
Tricot-Taillen
F 2, 5 gegenüber der Pfarrkirche. **R. Jacoby** **F 2, 5** gegenüber der Pfarrkirche.
Specialität:
Wollgarne und Tricotagen.
Eine große Parthie
Herren-Unterjacken
reine Wolle. 19189
Weit unter Preis.



Jetter's 16683 gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset
hat Einlagen von feinstem, weichen Uhrfederstahl.
Jetter's Uhrfeder-Corset zeichnet sich besonders aus durch gute Stoffe und eleganten Sitz.
Die Einlagen können mit größter Leichtigkeit herausgenommen werden.
Preise per Stück Mk. 2.80, 3.50, 4.80, 6.— u. 6.50.
Fabrikniederlage bei:
Friedrich Wassung
Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Handlung
P 1, 3 Breitestr. P 1, 3.

Gretchen Buser, geb. Boppel,
Modes,
— L 4, 5. —

Damen- und Kinderhüte
werden geschmackvoll und billigst garnirt in und ausser dem Hause. 17470
— L 4, 5. —

Möbeltransport.
Einem verehrlichen Publikum empfehle ich einen großen
Verschlußwagen zu Umzügen
mit Möbelverpackung in und außerhalb der Stadt, bei billigste Berechnung.
Um geneigtes Wohlwollen bittet 9475
Franz Holzer, J 3, 17.

Färberei Kramer.
Laden-Locale: 19124
C 1, 7 und S 1, 8.
Fabrik: Schwetz. Vorstadt.
Chem. Waschanstalt.

O 3, 4 Julius Trapp O 3, 4
an den Planken
empfiehlt sein reich sortirtes Lager in sämmtlichen Ausstattungs-Artikeln. 17222
Specialität:
Betten, Federn, Flaum und Roßhaare, sowie die beliebten eisernen Bettstellen mit oder ohne Zubehör von Mk. 6.— per Stück an.
Anfertigung ganzer Ausstattungen.
Billigste Preise.

Milchkur-Anstalt
O 3, 2 & 3 ROESCH O 3, 2 & 3
empfiehlt 16516
kuhwarme, gekühlte und Kinder-Milch,
Süßrahmbutter, Rahm, Käse, Eier etc.
Landwirthschaftl. Produkte jeder Art, in's Haus geliefert.

Hartguß-Roststäbe
System Carl Elsaesser, bester Ersatz für veraltete unpraktische Rostanlagen, liefert als Specialität
Mannheimer Eisengießerei, Carl Elsaesser, Mannheim. 12671